



Amoklaufen

dian - 21.11.2006 um 12:32

Wieder hat es einen Amoklauf an einer Schule gegeben...

Ein Toter, ein paar Verletzte...

also eigentlich nicht mehr als ein durchschnittlicher Verkehrsunfall auf der Autobahn.

Trotzdem bringt das Fernsehen (selbst das öffentlich-seriöse) Sondersendungen... und wieder sieht man den Reportern förmlich an, wie geil sie es finden, endlich mal wieder einen auf Betroffenen machen zu dürfen in dem ansonsten so unemotionalen Nachrichten-Geschäft.

Wieder geht die Diskussion um ein Verbot von "Killerspielen" los. (wieviel Tote muss es eigentlich geben, damit mal über ein Verbot von Autobahnen nachgedacht wird?)

Wieder wird das Weltbild des Täters wird völlig unreflektiert als "abartig" bezeichnet... obwohl ich glaube, dass die meisten Amokläufer der Vergangenheit geistig mehr auf dem Kasten hatten als ihre durchschnittlichen Altersgenossen, und ihr Weltbild deutlich eigenständiger war als das ihrer geklonten Mitschüler.

Dass unser feines System vielleicht eine Mitschuld trägt, darüber berichtet niemand. (und mit "System" meine ich insbesondere die Schulpflicht... dieses gewaltsame Einpferchen von jungen Leuten zusammen mit anderen jungen Leuten, obwohl sie von denen vielleicht tagtäglich gemobbt werden)

Ach ja, und in diesem speziellen Fall hatte der Täter auch noch wegen unerlaubten Waffenbesitzes einen ausstehenden Gerichtstermin, der ihn psychisch belastet haben muss. Denkt man jetzt etwa darüber nach, in Zukunft niemanden mehr vor Gericht zu zerren?

Nein, natürlich nicht.

Aber Killerspiele müssen natürlich verboten werden, klar. Und am besten auch noch lange schwarze Mäntel und Musik von Rammstein.

Die wahren Ursachen (nämlich die total degenerierte Gesellschaft und deren Auswirkungen auf Heranwachsende) will man nicht wahrhaben.... will sich nicht eingestehen, dass man in einer kranken Welt voller kranker Menschen und kranker Gesetze lebt, die zwangsläufig dazu führen muss, dass irgendwann jemand durchdreht und den anderen ein bisschen Schmerz zurückzahlen möchte. Ich kann so ein Verlangen jedenfalls bestens nachvollziehen, auch, wenn ich das sinnlose Ballern auf alles, was sich bewegt, dann doch für eine ziemlich ungeeignete (weil zu wenig zielgerichtete) Aktion halte.

Überhaupt scheint mir bei den Tätern von solchen "Schulmassakern" ein seltsames Denken vorzuherrschen. Diese Fixiertheit auf die eigene Schule, selbst, wenn man sie schon jahrelang hintersich gelassen haben sollte, zeugt ja irgendwie davon, dass die sonst in ihrem Leben nicht viel haben, was ihnen etwas bedeutet.

Bei mir war die Schulzeit irgendwie ziemlich schnell abgehakt, als ich damit fertig war... und auch wenn ich diese Gebäude und diese Menschen während meiner Schulzeit gehasst habe, wäre es mir nie in den Sinn gekommen, danach noch einmal dorthin zurückzukehren und meine ehemaligen Lehrer zu killen. Ich meine, dadurch wertet man diese Institution doch nur unnötig auf... gibt ihr eine enorme Bedeutung für das eigene Leben, die die Schule eigentlich nur dann haben kann, wenn man es selber zulässt.

Es gibt so viele Menschen, die den Tod wirklich verdient hätten..

auf Hausmeister und Schüler zu schießen, ist da doch irgendwo Munitionsverschwendung. :D

hopeless - 21.11.2006 um 13:22

tja diese fixiertheit auf die schule kommt dann wohl daher, dass die leute tatsächlich das gefühl haben, die schule hätte nen großen stellenwert in ihrem verschissenen leben. ich kann das auch niemandem verübeln, wenn er an das glaubt, was ihm die umwelt ständig versucht weiszumachen.. gerade so leuten, die in letzter konsequenz noch "zu blöd"(?) sind jemanden umzulegen außer sich selbst.

ich stell mir gerade vor, wie diese kontrastfrei geschminkte, blonde tagesschau-tante ganz gelassen in die kamera spricht "....wir haben es verdient." :] oder dann sone einblendung von ausdruckslosen bis lächelnden politikergsichern "er ist schockiert; sie ist betroffen, er auch, sie auch..."

Ina - 21.11.2006 um 15:31

In einer Schule kommt ein Amoklauf schon ziemlich gut. Denn all die hilflosen Kinderchen müssen da hin und alle besorgten Eltern können sich bei einem Amoklauf vorstellen, dass auch sie mal unmittelbar betroffen sein könnten. Das bringt viel mehr Aufsehen als ein paar Tote in irgendeinem Stadtteil irgendeiner Stadt, den kaum jemand kennt und der deshalb nur ein lokales Ereignis bleibt, von dem sich die Masse nicht betroffen fühlt.

Na und wenn man sich schon umbringt, weil man immer wie der letzte Dreck behandelt wurde, dann will man wenigstens von der Wolke aus ein unvorteilhaftes Bild von sich in allen Medien bewundern können - und nicht nur im TV Allgäu. Zumindest könnte da so ein Denken dahinterstecken.

An die echten Kapazitäten ranzukommen ist halt schwierig und irgendwie kann ich schon verstehen, dass man eher Bock hat, die Menschen umzulegen, die einem ganz konkret das Leben zur Hölle gemacht haben, als ein paar Politiker, deren Handeln einen nur indirekt betroffen hat - auch wenn es strenggenommen nicht vernünftig ist.

Und was das planlose Herumballern angeht, da geht es wohl darum, dass DAS SYSTEM, welches einen kaputt macht, im Grunde gar nicht fassbar ist. Es liegt eben nicht nur an ein paar Einzelnen, sondern in unpersönlichen Mechanismen, einem seltsamen Nebel aus "Normalität", den man als krank empfindet - im Grunde haben alle "Schuld", jeder, der Kompromisse eingeht, um sich mit dem System zu arrangieren und somit mithilft, dass es weiterbesteht. Deshalb kann man auch jeden x-beliebigen abknallen. Und wenn man da zufällig auch ein anderes Alien erwischt hat, naja, ne Tragödie ist das auch nicht, weil es solchen Gestalten meistens eh nicht allzuviel ausmacht, wenn sie sterben.

Achja, natürlich ist unser Weltbild abartig.

Im Gegensatz zu den allermeisten haben wir nämlich nicht das Weltbild, das uns beigebracht wurde - und zwar nicht nur ein bisschen nicht.

Und das ist unnatürlich :D

quaid - 21.11.2006 um 15:42

.. und weil ein sündenbock gefunden werden muss, nimmt man "gewaltverherrlichende" videospiele wieder ins visier. anstatt sie als ventil darzustellen, sollen sie sogar die gewaltbereitschaft fördern und das gefühl vom sieg des stärkeren.

ich erinnere mich an die letzten worte des letzten schützen. ich weiß leider nicht mehr, wo das war. jedenfalls sehe ich noch genau die fratze des lehrers vor mir, der überlebt hatte. er berichtete ganz stolz: "und dann stand ich ihm gegenüber. und ich sagte: 'na, willst du mich jetzt auch abknallen?' und er antwortete 'nein, herr [...], für heute ist es genug'" - und dabei hatte der spinner ein lächeln im gesicht. so als ob er sagen wollte "guckt mal was für ein toller mann ich bin - ich habe dem tod ins auge gesehen und überlebt". an den grund des amoklaufes oder die opfer hat er dabei natürlich nicht gedacht. jedenfalls geht es mir um die worte. "für heute ist es genug". als glaube er an eine fortsetzung, oder sowas. als ob er sich selbst ein limit gesetzt hat. oder als ob er jemanden übrig lassen wollte, der dann hautnahe informationen geben kann.

Zitat

Überhaupt scheint mir bei den Tätern von solchen "Schulmassakern" ein seltsames Denken vorzuherrschen. Diese Fixiertheit auf die eigene Schule, selbst, wenn man sie schon jahrelang hintersich gelassen haben sollte, zeugt ja irgendwie davon, dass die sonst in ihrem Leben nicht viel haben, was ihnen etwas bedeutet.

Bei mir war die Schulzeit irgendwie ziemlich schnell abgehakt, als ich damit fertig war... und auch wenn ich diese Gebäude und diese Menschen während meiner Schulzeit gehasst habe, wäre es mir nie in den Sinn gekommen, danach noch einmal dorthin zurückzukehren und meine ehemaligen Lehrer zu killen. Ich meine, dadurch wertet man diese Institution doch nur unnötig auf... gibt ihr eine enorme Bedeutung für das eigene Leben, die die Schule eigentlich nur dann haben kann, wenn man es selber zulässt.

Es gibt so viele Menschen, die den Tod wirklich verdient hätten..

auf Hausmeister und Schüler zu schießen, ist da doch irgendwo Munitionsverschwendung. grinsen

ich denke da anders. die schule ist quasi, wo alles anfängt. wenn du irgendwelchen anderen schülern zu verdanken hast, dass dein leben schon scheisse läuft, dann hast du einen guten grund. und dir ist dann sowieso egal, inwieweit der schule allgemein bedeutung beigemessen wird. was danach passier ist auch egal, das erlebst du ja nicht mit. in dem moment zählt nur die blutige rache.

man plant das eigene ableben - und man nimmt menschen mit in den tod.

das die gesellschaft das herbeigeführt hat und auch danach noch ignoriert, lässt sich auf tatort-schildern wie "warum?" oder "wir trauern um dich" lesen. es ist natürlich sehr traurig, wenn jemand stirbt. aber weshalb das ganze tatsächlich geschehen musste - darüber denkt man lieber nicht nach.

"mein maik ist doch ein ganz lieber - er ist zwar immer etwas spät zu hause und hat manchmal roge augen, aber ich glaube er nimmt keine drogen, und er hänselt auch keine mitschüler. ich wünschte nur, er würde abends öfters mit

am tisch sitzen.."

ich glaube, es ist die ignoranz, die einen befähigt, so gewaltbereit zu werden.
oder es gehört zu den dingen im leben, die einfach so sind und keine präzise antwort ermöglichen.
im zug bleibt zwischen zwei menschen solange ein platz frei, bis es wirklich voll ist und jemand unbedingt sitzen will. menschen denken oft darüber nach, wie sie vor anderen da stehen. sie bleiben dann lieber weg, bevor sie jemandem auf offener straße helfen und gefahr laufen, sich zu blamieren (?).

mir fällt auf, dass auch dieser schütze zugang zu waffen hatte. ich denke, wenn mehr schüler zugang zu solchen waffen hätten, wären solche fälle nicht mehr so selten.

Killing Joke - 21.11.2006 um 19:29

Das war in Erfurt @q!

Auch ich wäre nie auf die Idee gekommen nach meiner Schulzeit nochmal dahinzugehen, um meine Hassobjekte zu eliminieren. Wenn, dann während der Schulzeit. Ich hegte insgeheim auch immer solche satanischen Gedankenspiele, was wäre, wenn Lehrer oder Mitschüler XY durch Kopfschuss ins Jenseits katapultiere, aber gleichzeitig habe ich mich auch gefragt wozu. Mir hätte es im Endeffekt nichts gebracht außer ein abgefucktes Leben (Spießrutenlaufen bis zum Erbrechen) oder eben den Tod, doch mit beidem konnte ich mich nicht anfreunden.

Außerdem wäre es sinnlos Menschen zu töten, die doch nur kleine Fliegen und Handlanger des Systems sind, wenn man doch eigentlich das Übel an der Wurzel anpacken müsste.

Letztendlich löst man dadurch nur noch mehr Unverständnis für Andersdenkende und Außenseiter hervor.

Mich kotzt es an, dass die wahren Gedanken und Probleme der Täter in den Medien nie bedeutend erwähnt werden, sondern immer nur die heulenden Schüler gezeigt werden, die doch alle Mitschuld an der Misere haben.

Und selbst wenn sich der Amokläufer selbst killt, ist er hinterher immernoch nur der kranke Außenseiter. Wieder ein Grund warum ich sowas nie tun würde.

Zwar wird mein Name erwähnt, doch steht dieser dann für alle Ewigkeit im Kontext zu einem verschissenen Leben.

Das scheiß Schulsystem sollte endlich komplett neugestaltet werden, von wegen Killergames gehören verboten. Wenn die verboten gehören, gehören ein Rollstühle auch verboten, denn so etwas benutzt auch Innenminister Schäuble und der kann ja auch gemeingefährlich für andere Menschen werden. Ich schlußfolgere: Schäuble ist ein extrem gefährlicher Mann für die Öffentlichkeit. Viel mehr als jemals Counter Strike in jugendlichen Gehirnen anrichten könnte! Ich hoffe man konnte meinem Gedankengang folgen.

Man merkt ja richtig, dass die Medien sich sensationsgeil auf die Videospiele stürzen.

Ein Zitat aus dem Bericht von N24:

"Der Amokläufer war ein Aussenseiter der gewalttätige Computerspiele liebte"

Aber typisch für unsere "lieben" Medien, wie die sich jetzt auf das Thema stürzen und weiter Öl ins Feuer um die Debatten um die Killerspiele schütten.

Eigentlich nur erbärmlich

Dann kam grad wieder "das Counterstrike ein Spiel ist wo man sich die Umgebung selber bauen kann und das er dort seine Schule nachgebaut hätte"

Die haben nur darauf gewartet!

Aber die sind sicher auch nur sauer, dass die Leute weniger TV glotzen, wegen Videogames und PC. Aber kein Wunder, denn ich ziehe ein Videospiel tausendmal lieber irgendeiner schlechten TV-Show oder Comedyscheiße vor. Außer wenn Fussball läuft, da brauch ich noch TV.

quaid - 21.11.2006 um 21:46

hier von t-offline:

Zitat

Bastian B. hat eine Schwester (15), einen Bruder (16), beide auch Schüler an der Geschwister-Scholl-Realschule

(690 Schüler) in Emsdetten (35 529 Einwohner). Er hat die 7. Klasse wiederholt, die 8. Klasse wiederholt, die 10. dann erfolgreich abgeschlossen, die Abschlussfeier des Jahrgangs schwänzte er.

Mitschüler erzählen: Bei einer Halloween-Party in einer Gartenlaube zündete einer der Gäste einen Silvesterböllern, Bastian erschrak sich, drehte sich um, zog ein Messer und fragte: „Wer hat auf mich geschossen?“

In Emsdetten hatten viele Angst vor ihm. „Ihr Modepüppchen seid als Erstes dran“, soll er Mädchen im Ort wiederholt gedroht haben.

Die Schule war für ihn die Hölle. In einem Tagebuch schrieb er, dass Mitschüler ihm einmal einen glühenden Fahrradschlüssel auf die Hand pressten.

Das Mädchen, das Bastian liebte, verliebte sich in seinen besten Freund.

Unter dem Pseudonym „ResistantX“ (dt. widerstandsfähig) suchte er am 26. Juni 2004 Rat bei einem psychosozialen Beratungsnetz im Internet: „Ich fresse die ganze Wut in mich hinein, um sie irgendwann auf einmal rauszulassen und mich an all den Arschlöchern zu rächen, die mir mein Leben versaut haben.

Für die, die es noch nicht genau verstanden haben: Ja, es geht hier um Amoklauf! Ich weiß selber nicht, woran ich bin, ich weiß nicht weiter, bitte helft mir!“

Und am 4. Januar 2006 schrieb er: „Na ja, was soll ich sagen, mir geht’s besser. Ich bin nun im 10. Schuljahr und denke, ich schaff’s! Ich denke, ich habe damals wohl etwas übertrieben.“

Am liebsten war Bastian, der als Schüler Soldat werden wollte, am Kriegermahnmal auf dem kleinen Friedhof ins Emsdetten. „Der Tod ist das Tor zum Leben“, steht auf dem Denkmal.

Schon als 12-Jähriger programmierte er sich ein dreidimensionales Modell seiner Schule.

Nächtelang rannte er per Joystick durch die virtuellen Schulflure, versuchte, in möglichst kurzer Zeit möglichst viele Lehrer und Schüler zu erschießen.

Er spielte mit Freunden „Gotcha“, in selbst gedrehten Videos läuft er mit einem Kumpel durch den Wald. Kleidung: schwarzer Trenchcoat. Hintergrundmusik: Trash-Metal (Text: „Die, Motherfucker, die!“). Im Sommer wurde Bastian mit einer Walter-P38-Pistole erwischt. Heute hätte er deshalb wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz vor Gericht gestanden.

Am Abend vor der Tat spielte der Täter noch mit Freunden am Computer. Die Kumpel wunderten sich über seine Kleidung: schwarzer Mantel, schwarze Hose. Auf die Frage, warum er so rumlaufe, sagte er: „Ich bin auf der Suche nach Gott.“

HellRÆZØR - 21.11.2006 um 22:34

Zitat

Am liebsten war Bastian, der als Schüler Soldat werden wollte, am Kriegermahnmal auf dem kleinen Friedhof ins Emsdetten. „Der Tod ist das Tor zum Leben“, steht auf dem Denkmal.

Jaja, die bösen gewalttätigen Spiele immer, aber auf die Idee die Bundeswehr abzuschaffen kommt wohl keiner. Sympathischer wird mir der Amokläufer dadurch aber auch nicht...

Interessant finde ich die Tatsache dass man wusste, dass er mal was in diesem Forum gepostet hat. Also entweder hat er wem davon erzählt, oder...

Ina - 21.11.2006 um 22:46

Der hat anscheinend genug mitgemacht in seinem kurzen Leben, mit sich selber und anderen, um den trauere ich nicht.

Leute, geht brav Sims spielen und erfreut euch an den Trivialitäten der Normalität. Das muss ja schädlich sein, wenn man mehrere Stunden am Tag der Held ist, der die Welt rettet, oder der gottähnliche Planer, der das Schicksal seiner Zivilisation in den Händen hält. Wenn dann noch ein bisschen Gewalt dazukommt und man z.B. eigenhändig über Leben oder Tod von virtuellen Wesen entscheiden kann, müssen euch doch die Sicherungen durchbrennen. Geht lieber Telenovellas gucken, wo die Loserin nach 100 Folgen doch den geilen Kerl dazu bringt, sie zu ficken.

Zitat
auf tatort-schildern wie "warum?"

Ja, die Psychotagebuchtaktik: indem man möglichst schnell so ein Schild aufstellt, kriegt man möglichst schnell diese Frage aus dem Kopf.
Obwohl das Schild wohl eher fragen dürfte: "warum hat man diesen Irren nicht rechtzeitig in die Klappe gesteckt?"

Ok, ich würde auch keinen Amoklauf an meiner Schule machen, mich haben sie da jetzt nicht gestresst, ab der Oberstufe saß ich meistens nur teilnamslos rum - wenn ich nicht gerade dabei war, irgendwelches Essen in mich reinzustopfen. Manchmal war ich ziemlich unreal drauf und die Graffitis auf dem Klo schrien mir regelrecht in den Schädel. Oder ich stellte mir vor, wie der fallende Schnee meine zerschlagene Leiche bedeckt. Aber meistens hab ichs nicht geschafft, den hirnentleerenden Stumpfsinn meiner Umgebung angemessen auszublenden.
Ein ordentlicher Schuss Aggressivität hätte mir damals echt gut getan!
Jetzt labern sie ja was von mehr Schulpsychologen - ich frag mich, was bringt die Scheiße? Da ist doch gar kein richtiger Kontakt zu den Schülern da - oder muss da dann jeder hin, der in ner Woche zwei Fünfen geschrieben hat? Viele kranke Hirne brüten nur unauffällig im Stillen vor sich hin und sind viel zu lethargisch für nen Amoklauf, die bringen sich halt höchstens selber irgendwann um. Aber klar, da das niemanden ernstlich juckt, ist diese Lücke, die auch Schulpsychologen nicht schließen werden, nicht wirklich wichtig.
Abgesehen davon, dass Psychologen oft genug Einser-Abi-Tussis sind (wg. dem Numerus-Clausus), die Psychologie deshalb studiert haben, weil sie den Problem-Klatsch in ihrer Clique und den Dr.-Sommer-Teil in der Bravo immer so interessant fanden...

Hansi - 22.11.2006 um 00:15

yo, dann will ich auch mal meinen senf dazu geben, wobei das hier eigentlich überflüssig ist (so wie in letzter zeit in den meisten threads, deswegen poste ich nich mehr so viel ☹, oder liegts doch daran, dass ich meinen eigenen amoklauf plane!?! ^^). ich geb euch natürlich völlig recht, ohne zucken und murren und ohne was hinzuzufügen. ausser vielleicht, dass ich da heute noch die "ex- freundin" des "täters" in der glotze gesehen hab... ..und, wie soll ich sagen: entweder die war total im schock, total auf drogen, total gehirn manipuliert oder einfach nur dumm, sucht euch was aus ^^. ex-freundin musste ich in anführungszeichen setzen, weil die beiden einen stolzen abend ein päärchen waren. er war (überigens entgegengesetzter meldung von n24) auf der abschlussfeier und hat da ordentlich einen getrunken, wie sich das nu ma gehört. als dann das "nette" mädel wieder angeschissen kam, gab er wohl auf und meinte, ja wir sind zusammen. am nächsten tag hat ers dann wieder beendet. und dann stellt sie sich da heute in den fernseher und erzählt noch so glücklich von ihrer "gemeinsamen zeit", wie sie gechattet haben und wie sie ach so fasziniert war von seiner verschlossenen art. auf die frage von ihr, ob er denn eine große liebe hätte, antwortete er: "ja, meine maus" (eigentlich ein zitat welches hätte von mir stammen können ^^). naja, alles in allem war die frau n bisschen aufn schädel gedonnert, kein wunder wenn man da amok läuft.

MAUS - 22.11.2006 um 01:39

Zitat
Original von Yog-Sothoth
Interessant finde ich die Tatsache dass man wusste, dass er mal was in diesem Forum gepostet hat. Also entweder hat er wem davon erzählt, oder...

RTL Nachtjournal wußte ja gerade auch, daß in mehreren Foren über das Thema gepostet wird, und es dort Menschen gibt, die Verständnis für die Tat haben (mit Zitaten ☹).
Aber immerhin haben sie die Frage nach der Verantwortung der Gesellschaft aufgeworfen, und in Frage gestellt, daß solche Taten durch 1 Ballerspielelverbot verhindert werden, da diese kaum allein verantwortlich gemacht werden können.

... - 22.11.2006 um 06:11

Also, habt Ihr mal den Abschiedsbrief von dem gelesen?

Erste Sahne. Könnte teilweise auch hier aus unserem Forum stammen.

Tja gut, ist natürlich verwerflich, sich an so 'ner beschissenen Schule in die Luft zu jagen oder selbst das nicht hinzubekommen, aber ansonsten finde ich die Idee eines Amoklaufs ganz okay.

Wenn heutzutage etwas fehlt, dann so 'ne Art "Real-RAF" oder so.

Ich bin ja auch schon etwas älter und denke bei meinem Zigarettenkonsum wird auch mal irgend so eine totbringende Diagnose unausweichlich sein.

Ich hab' dann nicht vor, irgendwo vor mir hinzuvegetieren, sondern fände eigentlich die Idee eines finalen Crashes ganz reizvoll, um mal ehrlich zu sein.

Natürlich sind mir die Typen von meiner Ex - Penne viel zu unwichtig (die dürften auch mittlerweile alle in Pension sein, die mich mal genervt haben). Aber so im Tower der Deutschen Bank, vor einem Vorstandsbüro wäre das doch was feines.

Oder im Reichstag.

Ich würd' also erstmal die Idee eines Amoklaufs oder zumindest eines Selbstmordattentats nicht als ganz verwerflich ansehen.

Klar, muss das nicht so unreflektiert spießbürgerlich ablaufen, dass man das so macht, dass niemand es begreifen kann, der nicht auf diese Schule gegangen ist.

Gab' zwar auch schon zu meiner Zeit genug Gründe, öfters mal mit 'ner Pumpgun ins Lehrerzimmer zu rennen, aber damals hatte der Staat ja auch noch selber andere ethische Prinzipien und löste die Konflikte noch nicht ausschließlich mit Gewalt. Heute führt er Angriffskriege und verteidigt sein Unrecht selbst mit Gewalt.

dian - 22.11.2006 um 12:01

So, ich hab mir den Abschiedsbrief jetzt auch mal durchgelesen...

Der Text hätte definitiv von mir sein können!

Ich würde sogar sagen, wir sollten diesen Text irgendwo dauerhaft verlinken... als kleine Respektbekundung für einen von uns, den wir leider nie kennenlernen werden.

Ist echt jammerschade, dass er so verdammt richtige Gedanken hatte.. und dass trotzdem das Einzige, was seine Tat losgetreten hat, eine neue Debatte über das Verbot von Killerspielen ist.

Seine Homepage wurde natürlich von der Bullerei entfernt. Klar, man will in dieser Gesellschaft solche Worte der Wahrheit einfach nicht hören...

Zitat

"Wenn man weiss, dass man in seinem Leben nicht mehr Glücklichen werden kann, und sich von Tag zu Tag die Gründe dafür häufen, dann bleibt einem nichts anderes übrig als aus diesem Leben zu verschwinden. Und dafür habe ich mich entschieden. Es gibt vielleicht Leute die hätten weiter gemacht, hätten sich gedacht "das wird schon", aber das wird es nicht.

Man hat mir gesagt ich muss zur Schule gehen, um für mein Leben zu lernen, um später ein schönes Leben führen zu können. Aber was bringt einem das dickste Auto, das grösste Haus, die schönste Frau, wenn es letztendlich sowieso für'n Arsch ist. Wenn deine Frau beginnt dich zu hassen, wenn dein Auto Benzin verbraucht das du nicht zahlen kannst, und wenn du niemanden hast der dich in deinem Scheiss Haus besuchen kommt!

Das einzigste was ich intensiv in der Schule beigebracht bekommen habe war, das ich ein Verlierer bin. Für die ersten Jahre an der GSS stimmt das sogar, ich war der Konsumgeilheit verfallen, habe danach gestrebt Freunde zu bekommen, Menschen die dich nicht als Person, sondern als Statussymbol sehen. Aber dann bin ich aufgewacht! Ich erkannte das die Welt wie sie mir erschien nicht existiert, das sie eine Illusion war, die hauptsächlich von den Medien erzeugt wurde. Ich merkte mehr und mehr in was für einer Welt ich mich befand. Eine Welt in der Geld alles regiert, selbst in der Schule ging es nur darum. Man musste das neuste Handy haben, die neusten Klamotten, und die richtigen "Freunde". hat man eines davon nicht ist man es nicht wert beachtet zu werden. Und diese

Menschen nennt man Jocks. Jocks sind alle, die meinen aufgrund von teuren Klamotten oder schönen Mädchen an der Seite über anderen zu stehen. Ich verabscheue diese Menschen, nein, ich verabscheue Menschen.

Ich habe in den 18 Jahren meines Lebens erfahren müssen, das man nur Glücklich werden kann, wenn man sich der Masse fügt, der Gesellschaft anpasst. Aber das konnte und wollte ich nicht. Ich bin frei! Niemand darf in mein Leben eingreifen, und tut er es doch hat er die Konsequenzen zu tragen! Kein Politiker hat das Recht Gesetze zu erlassen, die mir Dinge verbieten, Kein Bulle hat das Recht mir meine Waffe wegzunehmen, schon gar nicht während er seine am Gürtel trägt.

Wozu das alles? Wozu soll ich arbeiten? Damit ich mich kaputtmalоче um mit 65 in den Ruhestand zugehen und 5 Jahre später abzukratzen? Warum soll ich mich noch anstrengen irgendetwas zu erreichen, wenn es letztendlich sowieso für'n Arsch ist weil ich früher oder später krepriere? Ich kann ein Haus bauen, Kinder bekommen und was weiss ich nicht alles. Aber wozu? Das Haus wird irgendwann abgerissen, und die Kinder sterben auch mal. Was hat denn das Leben bitte für einen Sinn? Keinen! Also muss man seinem Leben einen Sinn geben, und das mache ich nicht indem ich einem überbezahlten Chef im Arsch rumkrieche oder mich von Faschisten verarschen lasse die mir erzählen wollen wir leben in einer Volksherrschaft. Nein, es gibt für mich jetzt noch eine Möglichkeit meinem Leben einen Sinn zu geben, und die werde ich nicht wie alle anderen zuvor verschwenden! Vielleicht hätte mein Leben komplett anders verlaufen können. Aber die Gesellschaft hat nunmal keinen Platz für Individualisten. Ich meine richtige Individualisten, Leute die selbst denken, und nicht solche "Ich trage ein Nietenarmband und bin alternativ" Idioten!

Ihr habt diese Schlacht begonnen, nicht ich. Meine Handlungen sind ein Resultat eurer Welt, eine Welt die mich nicht sein lassen will wie ich bin. Ihr habt euch über mich lustig gemacht, dasselbe habe ich nun mit euch getan, ich hatte nur einen ganz anderen Humor! Von 1994 bis 2003/2004 war es auch mein Bestreben, Freunde zu haben, Spass zu haben. Als ich dann 1998 auf die GSS kam, fing es an mit den Statussymbolen, Kleidung, Freunde, Handy usw.. Dann bin ich wach geworden. Mir wurde bewusst das ich mein Leben lang der Dumme für andere war, und man sich über mich lustig machte. Und ich habe mir Rache geschworen! Diese Rache wird so brutal und rücksichtslos ausgeführt werden, dass euch das Blut in den Adern gefriert. Bevor ich gehe, werde ich euch einen Denkkzettel verpassen, damit mich nie wieder ein Mensch vergisst! Ich will das ihr erkennt, das niemand das Recht hat unter einem faschistischen Deckmantel aus Gesetz und Religion in fremdes Leben einzugreifen!

Ich will das sich mein Gesicht in eure Köpfe einbrennt! Ich will nicht länger davon laufen! Ich will meinen Teil zur Revolution der Ausgestossenen beitragen!

Ich will R A C H E !

Ich habe darüber nachgedacht, dass die meisten der Schüler die mich gedemütigt haben schon von der GSS abgegangen sind. Dazu habe ich zwei Dinge zu sagen:

1. Ich ging nicht nur in eine Klasse, nein, ich ging auf die ganze Schule.

Die Menschen die sich auf der Schule befinden, sind in keinem Falle unschuldig! Niemand ist das! In deren Köpfen läuft das selbe Programm welches auch bei den früheren Jahrgängen lief! Ich bin der Virus der diese Programme zerstören will, es ist völlig irrelevant wo ich da anfangen.

2. Ein Grossteil meiner Rache wird sich auf das Lehrpersonal richten, denn das sind Menschen die gegen meinen Willen in mein Leben eingegriffen haben, und geholfen haben mich dahin zu stellen, wo ich jetzt stehe; Auf dem Schlachtfeld! Diese Lehrer befinden sich so gut wie alle noch auf dieser verdammten Schule!

Das Leben wie es heute täglich stattfindet ist wohl das armseeligste was die Welt zu bieten hat!

S.A.A.R.T. - Schule, Ausbildung, Arbeit, Rente, Tod

Das ist der Lebenslauf eines "normalen" Menschen heutzutage. Aber was ist eigentlich normal? Als normal wird das bezeichnet, was von der Gesellschaft erwartet wird. Somit werden heutzutage Punks, Penner, Mörder, Gothics, Schwule usw. als unnormal bezeichnet, weil sie den allgemeinen Vorstellungen der Gesellschaft nicht gerecht werden, können oder wollen. Ich scheiss auf euch! Jeder hat frei zu sein! Gebt jedem eine Waffe und die Probleme unter den Menschen lösen sich ohne jedliche Einmischung Dritter. Wenn jemand stirbt, dann ist er halt tot. Und? Der Tod gehört zum Leben! Kommen die Angehörigen mit dem Verlust nicht klar, können sie Selbstmord begehen, niemand hindert sie daran!

S.A.A.R.T. beginnt mit dem 6. Lebensjahr hier in Deutschland, mit der Einschulung.

Das Kind begibt sich auf seine persönliche Sozialisationsstrecke, und wird in den darauffolgenden Jahren gezwungen sich der Allgemeinheit, der Mehrheit anzupassen. Lehnt es dies ab, schalten sich Lehrer, Eltern, und nicht zuletzt die Polizei ein. Schulpflicht ist die Schönrede von Schulzwang, denn man wird ja gezwungen zur Schule zu gehen. Wer gezwungen wird, verliert ein Stück seiner Freiheit. Man wird gezwungen Steuern zu zahlen, man wird gezwungen Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten, man wird gezwungen dies zu tun, man wird gezwungen das zu tun. Ergo: Keine Freiheit! Und sowas nennt man dann Volksherrschaft. Wenn das Volk hier herrschen würde, hiesse es Anarchie!

WERDET ENDLICH WACH - GEHT AUF DIE STRASSE - DAS HAT IN DEUTSCHLAND SCHONMAL FUNKTIONIERT!

Nach meiner Tat werden wieder irgendwelche fetten Politiker dumme Sprüche klopfen wie "Wir halten nun alle zusammen" oder "Wir müssen gemeinsam versuchen dies durchzustehen". Doch das machen sie nur um Aufmerksamkeits zu bekommen, um sich selbst als die Lösung zu präsentieren. Auf der GSS war es genauso... niemals lässt sich dieses fette Stück Scheisse von Rektorin blicken, aber wenn Theater-aufführungen sind, dann steht sie als erste mit einem breiten Grinsen auf der Bühne und präsentiert sich der Masse!

Nazis, HipHoper, Türken, Staat, Staatsdiener, Gläubige...einfach alle sind zum kotzen und müssen vernichtet werden! (Den begriff "Türken" benutze ich für alle HipHopMuchels und Kleingangster; Sie kommen nach Deutschland weil die Bedingungen bei ihnen zu hause zu schlecht sind, weil Krieg ist... und dann kommen Sie nach Deutschland, dem Sozialamt der Welt, und lassne hier die Sau raus. Sie sollten alle vergast werden! Keine Juden, keine Neger, keine Holländer, aber Muchels! ICH BIN KEIN SCHEISS NAZI) Ich hasse euch und eure Art! Ihr müsst alle sterben!

Seit meinem 6. Lebensjahr wurde ich von euch allen verarscht! Nun müsst ihr dafür bezahlen!

Weil ich weiss das die Fascholizei meine Videos, Schulhefte, Tagebücher, einfach alles, nicht veröffentlichen will, habe ich das selbst in die Hand genommen.

Als letztes möchte ich den Menschen die mir was bedeuten, oder die jemals gut zu mir waren, danken, und mich für all dies Entschuldigen!

Ich bin weg..."

Schade, dass er nicht dazu gekommen ist, "Gegenwelt" zu lesen... Ich glaube, das hätte ihm gefallen. :D

Hallo Sehnsucht - 22.11.2006 um 13:27

Man kann allerdings auch nicht für alles die Gesellschaft verantwortlich machen, denn letztendlich hängt es von jedem selber ab was er aus sich und seinem Leben macht...sogesehen...

Calgmoth - 22.11.2006 um 15:27

Hm, also ich hatte seinerzeit schon häufig recht willkürliche Gewaltphantasien. Waren aber weniger Amokläufe als, äh, inszenierte ggf. mit Folter verbundene Schlachtfeste ;-). Und auch eher ästhetischer als wirklich wahnsinniger Natur - zumindest hoffe ich das... Hatte sogar vor die Sache irgendwie erzählerisch zu verarbeiten, nur ging ich im Jahr von Erfurt ab, weswegen ich's gelassen hab (gut, ich war auch zu faul...).

[Bezeichnenderweise wurde auch ein Mitschüler nach Abgang vom Lehrerkollegium der Beleidigung o. ä. bezichtigt, weil er im Abi-Zeitungsfragebogen auf die Frage 'Was würdest du tun, wenn du einen Tag lang Rektor wärst?' geantwortet hat - meines Erachtens völlig nachvollziehbar - 'Die Hälfte des Kollegiums exekutieren'.]

Was diese Schulfrage angeht, so ist es meines Erachtens doch ziemlich plausibel dass Derartiges vor allem da passiert. Der Raum bietet extrem viel Aggressionspotential und gleichzeitig ist da wohl die Dichte und Intensität - sowohl gefühlter als auch ausgeübter - Demütigung wohl am größten.

Weiter ist man wohl nur als Jugendlicher am ehesten bereit zu so einem Schritt - für's Alter gib'ts den Alkohol, Autobahnbrücken oder das gute alte Hanfseil ;-).

Wie ich eben zu Lone Wolf sagte: 'Ich hab keine Lust alte Säcke abzuknallen' - Vorausgesetzt, dass ich damit nicht allein bin, könnte das schon ein Erklärungsansatz sein, wieso nicht allzu viele Abgeordnete im Rahmen von Amokläufen umkommen ;-).

Editorisch-zynischer Nachtrag zu S. A. A. R. T.:

Eigentlich ist das in Deutschland ja nur S. T. (und in vielen anderen Ländern nur T., da aber durchschnittlich früher) - mit dem zweiten A. oder gar R. rechne ich nicht wirklich.. Die korsettähnlichen Zwangsvorstellungen des Jungen erscheinen mir da doch ziemlich auffällig. Automatisch geht das hier ja auch nicht. Merk' ich jeden Mittag, wenn ich aufstehen sollte, aber nicht will... Er hätte ja Mut zur Obdachlosigkeit o. ä. zeigen können. Der Gesellschaft kann man sich schon relativ einfach verweigern. Sogar S. ;-).

Lonewolf - 22.11.2006 um 15:54

Zitat

Original von Calgmoth

Wie ich eben zu Lone Wolf sagte: 'Ich hab keine Lust alte Säcke abzuknallen' - Vorausgesetzt, dass ich damit nicht allein bin, könnte das schon ein Erklärungsansatz sein, wieso nicht allzu viele Abgeordnete im Rahmen von Amokläufen umkommen ;-).

Ich persönlich sehe keinen großen Sinn darin, willkürlich ein paar Leute umzulegen, die einfach in derselben Maschinerie festhängen wie ich. Kann allerdings auch daran liegen, dass meine Oberstufenzeit recht angenehm war; jedenfalls sagt mir die RAF-Variante eher zu. Immer wieder und wieder Littleton zu kopieren ist auf die Dauer auch nicht sehr einfallsreich.

Na ja, da er niemanden umgebracht hat dürfte ihm wenigstens auch mehr Sympathie entgegengebracht werden, ohne dass trauernde Angehörige Intention und Botschaft des Täters zu sehr überschatten. Liebend gerne würde ich eventuellen Denunzianten oder Staatsbütteln an dieser Stelle entgegenrufen: JA, das ist eine Billigung von Straftaten! , aber an sich ist es einfach schade um ein weiteres vergeudetes Leben, dass vielleicht Seite an Seite mit Gleichgesinnten doch noch zu seiner Erfüllung hätte gelangen können, freilich abseits dieser Gesellschaft und ihrer Heilsversprechen...

Wenn ihm nur die Mitstreiter gefehlt hätten, wäre es sehr schade gewesen, die hätte er hier oder woanders finden können. Aber manche Wunden lassen sich wohl nicht heilen, und manchmal ist auch die letzte Brücke hinter einem niedergebrannt.

R.I.P.

Lonewolf - 22.11.2006 um 16:05

Hier ist noch ein Link zu einem Blog, in dem er seine Gedanken niedergeschrieben hat:

<http://resistantx.livejournal.com/>

quaid - 22.11.2006 um 17:50

Zitat

Man kann allerdings auch nicht für alles die Gesellschaft verantwortlich machen, denn letztendlich hängt es von jedem selber ab was er aus sich und seinem Leben macht...sogesehen...

@sehnsucht:

die gesellschaft setzt hier auf jeden fall schranken. es fängt ja schon mit der schulpflicht an. man ist einfach nicht frei, heutzutage. geh arbeiten und tu etwas damit das kränkelnde system irgendwie funktioniert, oder verende unter der brücke - das scheint die devise zu sein.
du musst einfach nach ihren regeln spielen.

Zitat

Jeder hat frei zu sein! Gebt jedem eine Waffe und die Probleme unter den Menschen lösen sich ohne jedliche Einmischung Dritter. Wenn jemand stirbt, dann ist er halt tot. Und? Der Tod gehört zum Leben! Kommen die Angehörigen mit dem Verlust nicht klar, können sie Selbstmord begehen, niemand hindert sie daran!

jeder hat frei zu sein - dem stimme ich zu.

aber ich würde es schon stark asslig finden, wenn ich vor die tür gehe und ein besoffener penner mich abknallt und die ganze welt darauf scheißt weil es normal geworden ist, sowas zu tun - und alle anderen sich ja auch selbst umbringen können wenn sie damit nicht klar kommen das täglich leute abgeknallt werden.

die menschen sind zu verschieden und es gibt zuviele differenzen als das sie sich jedes mal durch den höchsten akt der gewalt - den mord - lösen ließen.

tja, es ist klar geworden wie groß sein hass war. er hat auf jeden fall den durchblick gehabt. aber er war schon stark fixiert auf seine schulzeit und wie sehr er verarscht wurde.

und letztendlich ging er mit vier rohrbomben und diversen kanonen in die schule, aber irgendwie habe ich nur von ein paar verletzten und einem toten (er selber?) gehört und von keiner explosion.

wenn es so etwas wie eine zeit gibt, in der man als geist das leben nach dem eigenen tod beobachten kann, dann wird er ganz schön enttäuscht sein.

immerhin hat er ja offenbar wahllos um sich geschossen, obwohl doch eigentlich die sog. "muchels" und die lehrer auf seinem plan standen. ist schon sehr merkwürdig gelaufen, würde ich sagen.

aber was seine vorhersagen angeht..da hat er wohl recht gehabt. es wird überdeckt und ein sündenbock wird gefunden.

"ich bin weg" hat der namenlose in "planescape: torment" auch immer gesagt.

dort geht es um einen kämpfer, denen die individuen um ihn herum egal waren. sie hätten alle sterben können und es wäre ihm egal gewesen.

naja, ich bin nicht so gut im beschreiben, wie es aussieht. wer mehr infos brauch, kann ja ne runde googlen gehen.

jedenfalls gefällt mir sein abschiedsbrief.

anapaest - 22.11.2006 um 19:08

Wie man an seinem Abschiedsbrief erkennen kann, ging es ihm um viel mehr, als nur Rache an gewissen Leuten zu vernehmen. Er wollte sich an dem System an sich rächen und hat auch die dafür beste Methode gewählt. Allerdings wird das niemand kapieren, da schon die Medien (verständlicherweise) heftigste Zensur betreiben.

Ina - 22.11.2006 um 22:01

@Abschiedsbrief: Ach ist doch zum Kotzen, dass der dauernd im Netz rumgehangen hat und nicht irgendwann auf uns hier gestoßen ist, bzw. vielleicht war er ja da und wir waren ihm nur nicht radikal genug, weil wir alle noch leben.

In diesem Fall hätten wir jedenfalls die Bullen hier (der *ins_Gesicht_kotz*-Smilie fehlt mir gerade)

Die habens natürlich erfasst, dass es das Ballerspielverbot nicht bringt, sondern stattdessen mehr Polizeistreifen im Internet nötig sind. Dieser böse, rechtsfreie, anarchistische Raum, Angst und Schrecken, "menschenverachtende Inhalte" - dabei werdens wir nie hinkriegen, so menschenverachtend zu sein wie ihr, denn ihr macht aus dem Leben diesen erbärmlichen Sumpf, wo man kaum was Sinnvolleres zum Abschluss seines Lebens machen kann, als ein paar Leute abzuknallen, stellvertretend für alle.

Mich frustet die Sache gerade ziemlich: Meine kleine persönliche Sammlung an einfühlsamen Kommentaren und Stellungnahmen zum Amoklauf. (Wir können ja noch ein paar zusammentragen und schließlich die Top 10 wählen.)

Zitat

Wenn 70% der Eltern nicht wissen, was ihre Kinder am Computer überhaupt machen, dann ist etwas faul in diesen Familien

Oh Gott, das Netz der absoluten Kontrolle hat Löcher. Aber keine Sorge, bald können sich alle Eltern ein Überhandy leisten und die Bilder von den Überwachungskameras im Kinderzimmer als Hintergrund einstellen.

Eigentlich gehört eh schleunigst in jede Netzhaut ein Implantat.

Zitat

In Emsdetten haben die Betroffenen massive Ängste durchlebt

Echt bemitleidenswert. Wenn ihr so ungeheuer zu leiden meint, warum bringt ihr euch dann nicht auch um?

Zitat

Es handelt sich im Prinzip um einen Selbstmörder, weil er die Sinnhaftigkeit des Lebens nicht mehr erkennt.

Wie lieb, so ein treuherziger Kommentar. "Die Sinnhaftigkeit des Lebens nicht mehr erkennt" - *muhaha*, gut, erkennt die hier wer?? Oh *lol* ihr jämmerlichen Selbstmörder, allein das "mehr" ist schon so geil, dass ich hier dauernd vor mich hinkichern muss.

deep7 - 22.11.2006 um 22:41

Die ganze Sache erinnert mich unheimlich an den Film "Bang, bang, you're dead!" (mit dem Unterschied, das Travor, der Hauptakteur im Film, im letzten Moment zur Einsicht gelangt).

Dieses Zitat aus einem anderen Forum deckt sich vollends mit meiner Sichtweise:

[QUOTE]Ich würde vielen Politikern mal empfehlen sich mit der Realität zu beschäftigen sie sind alle sowas von Realitätsfremd.

Sie sollten sich mal den FILM Bang, Bang, Du bist tot Drama, USA 2002 anschauen und sich dann überlegen an was es wirklich liegt.

Der Film erscheint sehr extrem aber wenn ich an meine Schulzeit denke lief es ganz genau so ab nur ist damals keiner ausgerastet.

[/QUOTE]

Und noch einmal eine treffende Aussage von Telepolis:

[QUOTE]Es ist eine Form des Aufbegehrens gegen das Falsche und Verkünstelte, gegen die Korruption und die Macht, gegen das Mitschwimmen in einem Leben, in dem nichts wirklich erwartet wird, in dem man weitermacht, weil es so ist.
[/QUOTE](<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/23/23582/1.html>)

anapaest - 22.11.2006 um 23:03

Hier noch das Video, von dem die ganze Zeit die Rede ist:

<http://www.youtube.com/watch?v=fKqX4rgRXi4>

Hansi - 22.11.2006 um 23:18

also 95 % diese briefes stimme ich ohne zu murren zu. nur die sache mit den hip hoppern *grmbl :09:.

dian - 23.11.2006 um 00:05

@ Pantheist:

Der Typ hat halt nicht lange genug gelebt, um die wirklich vernünftigen HipHopper kennenzulernen. Ich nehme aber mal an, dass er da auch weniger die Musik gemeint hat, als vielmehr das asoziale Gangstergehabe der Kids, die hirnlösen Schlampen und so Zeug, was die HipHop-Kultur halt so mehr oder weniger unfreiwillig nach sich gezogen hat.

Das wäre z.B. ein guter Grund, sich nicht mit 18 schon die Birne wegzupusten:
es gibt viel zu entdecken auf dieser Welt - und so ganz schwarz-weiß ist sie eben doch nicht immer.

Es gibt vernünftige HipHopper, es gibt strunzdumme Gotcha-Spieler, es gibt irgendwann einen Nachfolger von Counterstrike mit noch besserer Grafik..

Daher sehe ich das ähnlich wie Arne... erst mal das eigene Leben auskosten (so weit das eben möglich ist in dieser Welt), und dann, wenn man im Rentenalter ist und seinen ehemaligen Lehrern immer noch den Tod wünscht, kann man ja schauen, wer von denen noch übrig ist. :D

Ich habe eben im Lauf meines Lebens erfahren, dass sich vieles (nicht alles!) im Wandel der Zeit relativiert. Menschen, die man gehasst hat, sind einem plötzlich scheißegal, und andere, die einem früher egal waren, lernt man irgendwann zu mögen.

Wenn man all zu früh aus dem Leben scheidet, könnte man durchaus was verpassen. (zumindest rede ich mir das öfters mal ein, weil ich im Grunde meines Herzens ja ein tiefreligiöser Mensch bin.)

quaid - 23.11.2006 um 00:41

die politiker könnt ihr alle vergessen! da hilft kein apell.

die schreiben sich ein für vorlesungen, zu denen sie nicht gehen. die lassen sich auf kosten der steuerzahler choffeurieren obwohl es auch anders ginge. auf nachfrage reden sie sich raus oder labern dummes zeug. sie kriegen unsummen von geld, auch nach beendigung ihres jobs.

manchmal glaube ich, die dümmsten menschen überhaupt bestimmten über uns..

Hansi - 23.11.2006 um 01:35

[QUOTE]Der Typ hat halt nicht lange genug gelebt, um die wirklich vernünftigen HipHopper kennenzulernen. Ich nehme aber mal an, dass er da auch weniger die Musik gemeint hat, als vielmehr das asoziale Gangstergehebe der Kids, die hirnlosen Schlampen und so zeug, was die HipHop-Kultur halt so mehr oder weniger unfreiwillig nach sich gezogen hat. [/QUOTE]

mhh... gut, da hast du nun auch wieder recht @dian. stimmt eigentlich, wenn man die ganzen idioten so rumrennen sieht die meinen sie wären richtige hip hopper und ganz krasse gangster könnte ich auch manchmal amok laufen.

MAUS - 23.11.2006 um 03:26

der anfang seines briefes ist wirklich gut, und ich kann durchaus verstehen, wie es zu amokläufen kommt (das werden bei den rahmenbedingungen leider auch nicht weniger werden), aber wenn die gewalt die phantasie verläßt, ist für mich persönlich einfach der punkt gekommen, den ich auf die andere seite gehen nenne. indem er sich dem gewalttätigen handeln seiner umwelt angepaßt hat, ist er ein teil von ihr geworden. ergo er hat verloren.

es sollte sich jeder selbst umbringen dürfen, aber da ich daran glaube, daß meine freiheit da aufhört, wo die des anderen anfängt (ich weiß, schwierig zu leben bei so einer umwelt), halte ich auch nichts von gewalt gegen andere (ja ich weiß, noch schwieriger zu leben in einem gewalttätigem system, mit menschen, die immer aggressiver werden).

es ist einfach traurig, wieder einen menschen mit gutem grundpotential an "die falsche seite" verloren zu haben, dann doch lieber stiller selbstmord, auch wenn der nicht spektakulär ist. nur weil alle sich wie die letzten asis benehmen, ist es noch lange nicht richtig, und egal wie schmerzhaft das ist, ich werde mich nicht rüberziehen lassen, und nach spielregeln spielen, die ich verachte.

dann bin ich eben schwach, und geh unter, aber dabei bleibe ich mir wenigstens selbst treu, denn ich halte gegenseitige rücksichtnahme basierend auf respekt vor anderem leben für normal, und nicht den irrsinn, der auf der welt zwischen den menschen abgeht. ergo verhalte ich mich auch nicht so wie sie. warum sollte ich ihnen auch den triumph gönnen, mich doch noch an ihre abartigen verhaltensweisen angepaßt zu haben...

... - 23.11.2006 um 05:25

Letzteres sehe ich nicht so, @MAUS!

Die Verhaltensweisen, die wir von den Herrschenden vorgeführt bekommen, sind ja gerade das Ausblenden von Gewalt, körperlichen Verletzungen und deren Verlagerung weit weg von uns in die Peripherie.

Wie gesagt, man sollte schon einen Anlass haben, also, wenn mir mal ein Arzt einen genauen Todeszeitpunkt nennen kann oder ich so appetitliche Diagnosen wie ALS oder Alzheimer gestellt bekomme, dann überlege ich mir das noch, wenn ich dann noch fit genug bin für sowas. (Wobei ich dann eigentlich auch für z.B. die Brückenköpfe des System,

eben für führende Politiker lieber eine stille, aber hoffnungslose Todesform wählen würde, so nach dem Motto, wie sie in dem niederländischen Ursprungsfilm, nicht von diesem grässlichen Hollywood - Remake mit blödem Ende, von "Spurlos verschwunden" dargestellt wird. Gewaltphantasien sind nicht so meine Sache.)

Tja schade, ich finde auch den letzten Absatz etwas daneben von ihm, darüber hätte ich gerne mit ihm diskutiert und evtl. wäre auch noch ein anderes Ende mal erfolgt, denn das ist ja nun wirklich schade, dass es keine so richtige Rache wohl gab.

Und vor allen Dingen, wenn Rache sowieso mit dem tiefen Wunsch, selber zu sterben verbunden ist, dann kann man doch auch abwarten, bis man erschossen wird und nicht sich selbst hinrichten. Das finde etwas misslungen.

[Quote] In Emsdetten haben die Betroffenen massive Ängste durchlebt[/Quote]

Ohne Frage, wie man an dem Abschiedsbrief sieht. (Aber Emsdetten hört sich auch schon so an, dass ich da auch nicht tot überm Zaun hängen wollte!)

Und der Musikgeschmack und Kleidungs geschmack sagt mir auch nicht zu, @Pantheist, aber es ist ja nunmal so, dass in den seltensten Fällen man auf Menschen trifft, die was anderes als Watte im Kopf haben und dann auch noch korrekt im Geschmack sind o.ä.

Ich bin auch dafür, den Brief in die Textsammlung aufzunehmen.

Vielleicht 'ne kleine Präambel von uns dazu.

Schreibst Du da was, @Dian? Ich hab' erst demnächst mal wieder Zeit, so im Dezember.

Ina - 23.11.2006 um 10:35

Ah, endlich mal was anderes, ich fand gestern den überwältigenden Konsens hier schon ziemlich befremdlich und hab fast den nightrainmonk vermisst ☐

Nun @Maus, ganz klar, hier hat mal wieder das Recht des Stärkeren regiert, wie im primitivsten Dschungel. Aber der Witz ist ja der, dass man uns weiszumachen versucht, wir wären dem entwachsen und hätten nun Moral, Zivilisation, Menschlichkeit usw.. Und das ist ganz einfach eine Lüge.

Klar hatte er "nicht das Recht", wie Gott über Leben und Tod anderer Menschen zu entscheiden - aber auch die haben "kein Recht", Außenseitern das Leben schwer zu machen. Sie sind nur die Stärkeren. Aber als er ankam mit seinen Bomben und Waffen, war er mal der Stärkere und damit war ihm nach der Logik, die unser Leben bestimmt, alles erlaubt.

Klar könnte man dieser "Logik" entwachsen, wenn einem ein vernünftiger Grund dafür einfiele. Aber ich hab den halt nicht parat.

Lonewolf - 23.11.2006 um 14:47

Zitat

Original von Calgmoth

Editorisch-zynischer Nachtrag zu S. A. A. R. T.:

Eigentlich ist das in Deutschland ja nur S. T. (und in vielen anderen Ländern nur T., da aber durchschnittlich früher) - mit dem zweiten A. oder gar R. rechne ich nicht wirklich.. Die korsettähnlichen Zwangsvorstellungen des Jungen erscheinen mir da doch ziemlich auffällig. Automatisch geht das hier ja auch nicht. Merk' ich jeden Mittag, wenn ich aufstehen sollte, aber nicht will... Er hätte ja Mut zur Obdachlosigkeit o. ä. zeigen können. Der Gesellschaft kann man sich schon relativ einfach verweigern. Sogar S. ;-).

Stimmt, ich frage mich auch woher diese Sicherheit bezüglich des vorgezeichneten Lebenslaufes kommt. Wenn man sich vor Augen hält, dass wohl nicht mal mehr diese gesellschaftlichen Wertmaßstäbe zu einer "normalen" Lebensführung erreicht werden, ist die Frustration gleich doppelt plausibel. Sprich das, was als erstrebenswert verkauft wird, ist nicht nur sinnlos, sondern auch zunehmend unmöglich. Den Brief hätte er auch etwas kritischer und realistischer zeichnen können, z.B. durch Beschreibung des sozial isolierten Dahinvegetierens in irgendeiner Sozialwohnung auf Hartz4 oder der staatlichen Zwangsarbeit (d.h. das Schicksal derjenigen, die sich nicht bis 65 (...70?80?) abschufte dürfen um dann in die Kiste zu springen, vielleicht sogar ganz ohne Eigenheim oder Familie, was weder selbstverständlich noch in jedem Fall erfüllend sein muss.

Da bleibt nur zu hoffen, dass diese Illusion Stück für Stück ihr integratives Moment verliert, und den Menschen dann besseres einfällt als ziellos durch die Gegend zu ballern (z.B. dies GEZIELT und EFFEKTIV zu tun). Ist wohl auch ein Problem der desillusionierten, entpolitisierten "Post-Punk-Jugend". Früher hat man fetten Bonzenschweinen Bomben unters Auto gelegt, heute kopiert man Gewaltszenarien aus virtuellen Welten.

Xoc - 23.11.2006 um 16:14

Hallo liebe Freunde des Amoklaufs,

weiss jemand, wo ich das in <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/0,1518,450221,00.html> thematisierte Video bekommen kann?

MfG
Xoc

PS:
Na, gibt's hier noch Leute, die sich an mich erinnern?

Killing Joke - 23.11.2006 um 16:36

Hallo Xoc, lang ist es her. Ka, kann mich noch an dich erinnern, aber ich war damals noch unter anderem Namen angemeldet.

Zum Thema:

Da ich auch mal gern zitiere, was bei mir Hass auslöst, hier mal wieder eine Kolumne von meinem Lieblingsjournalisten *Ironie* Franz Josef Wagner.

Zitat:

[I]Liebe Schüler der Geschwister-Scholl-Schule,

im Fernsehen habe ich euch gesehen, in kleinen Gruppen. Einige hielten sich an der Hand. Eure glückliche Kindheit ist vorbei, habe ich gedacht.

Alles hatte auf einmal seine Unschuld verloren. Lernen, die kleine Pause, das SMS-Schreiben, Stunden schwänzen, heimlich Küssen, auf Lehrer abkotzen, über Mitschüler lästern.

In dieses Idyll platzte Euer Ex-Mitschüler Bastian, weil er Euer Gekicher nicht ertrug, wie er in seinem Abschiedsbrief schrieb.

"Ihr habt Euch über mich lustig gemacht... Mit Euren Statussymbolen, Kleidung, Handys. Ich habe mir Rache geschworen."

Liebe Schüler der Geschwister-Scholl-Schule, ich habe dasselbe Mobbing erlebt - wegen meiner Segelohren, meiner Zahnücke und weil ich stotterte. Aber ich bin nicht mit einer Panzerfaust in meine Schule gestürmt.

Ihr seid ohne Schuld. Was ihr getan habt ist alltäglich, nebensächlich, verzeihlich, unschuldig. Es ist das ganz normale Leben an einer Schule. Der Wahnsinnige in Eurer Schule ist für mich krank. Ihr seid für mich gesund. Bleibt gesund.

Herzlichst

Ihr Franz Josef Wagner[/I]

Kann man diesem Schmierfinken nicht mal das Handwerk legen? Gibt es keine FJ Wagner Bashing-Puppe? Er verdreht irgendwie Tatsachen und schweigt jedliche Gesellschaftskritik tot.

Elender *****!

Xoc - 23.11.2006 um 18:15

Wer warst du denn früher, Killing Joke?

Wobei ich ein furchtbar schlechtes Namensgedächtnis habe, nur so als Warnung ;-)

Also ich muss zugeben, lese Franz Josef Wagner gerne.

Man muss sich nur vor Augen führen, dass dieser Mann nicht dafür bezahlt wird, die Wahrheit zu schreiben, sondern zu provozieren - was er wirklich gut kann.

Ausserdem ... man kann seine Briefe durchaus als eine Form des Amoklaufs ansehen. Gehänselt wurde er ja und wahrscheinlich hat er damit auch schon viel mehr Menschen verletzt als Sebastian Bosse.

Neija, etwas nüchterner betrachtet gab es früher etwas, was heute fehlt: Eine Perspektive für das Leben nach der Schule. Arbeit? Rente? Das klingt heute eher wie leere Versprechen.

MfG
Xoc

MAUS - 23.11.2006 um 18:17

Zitat

Original von Maria

Nun @Maus, ganz klar, hier hat mal wieder das Recht des Stärkeren regiert, wie im primitivsten Dschungel. Aber der Witz ist ja der, dass man uns weiszumachen versucht, wir wären dem entwachsen und hätten nun Moral, Zivilisation, Menschlichkeit usw.. Und das ist ganz einfach eine Lüge .

Zitat

Original von Arne Kroger

Letzteres sehe ich nicht so, @MAUS!

Die Verhaltensweisen, die wir von den Herrschenden vorgeführt bekommen, sind ja gerade das Ausblenden von Gewalt, körperlichen Verletzungen und deren Verlagerung weit weg von uns in die Peripherie..

:D aber ich hab doch nirgendwo das Gegenteil behauptet. Ich sprach von meiner persönlichen Meinung, daß die nicht wirklich überlebensfähig ist, da utopisch, ist mir schon klar ☐ . Gerade auch diese Verlogenheit ist doch Teil der Gewalt, die ich verachte. Glaubt mir, ich hab seit dem Kindergarten (immerhin über 30 Jahre her) genug Erfahrungen sammeln dürfen, wie wenig gut man mit meiner Einstellung über die Runden kommt (auch zwischen sogenannten eher "alternativen" Menschen). Als Teenager hätten mich diese täglichen Erfahrungen auch beinahe dahin gerafft. Aber nachdem das nicht funktioniert hat, ist mir einfach mal der Gedanke gekommen, daß es schlicht zu viele Arschlöcher gibt, die sich über meinen Abgang freuen könnten, *g* und das geht ja nun gar nicht :D .

Zitat

Original von Maria

Klar hatte er "nicht das Recht", wie Gott über Leben und Tod anderer Menschen zu entscheiden - aber auch die haben "kein Recht", Außenseitern das Leben schwer zu machen. Sie sind nur die Stärkeren. Aber als er ankam mit seinen Bomben und Waffen, war er mal der Stärkere und damit war ihm nach der Logik, die unser Leben bestimmt, alles erlaubt..

Genau davon rede ich, "die Logik, die unser Leben bestimmt" ist nicht meine Logik, nur weils alle schlucken, wirds nicht "richtiger"! Der "Stärkere" wird immer den "Schwächeren" finden, um ihn fertig zu machen, und sein eigenes Dasein künstlich aufzuwerten. Und natürlich wird die Wurzel des Übels nicht angegangen, sondern ein schneller Sündenbock gesucht, war nie anders, wird nie anders sein. Deshalb fühle ich mich auch seit Kindertagen falsch hier, also nochmal, warum sollte ich mich an etwas anpassen, was ich für falsch halte, denn wenn ein Großteil der Menschen so denken würden wie ich, würden wir diese Diskussion jetzt gar nicht führen müssen...

Und was hat der arme Mensch nun mit seiner Aktion erreicht? Es gibt einen weniger, der für ne bessere Welt eintreten könnte, und die Vorurteile gegenüber Andersdenkenden sind nochmals geschürt worden, denn daß solche Aktionen nicht zu einem Umdenken gesamtgesellschaftlicher Art führen, ist ja wohl mehr als offensichtlich, und aus älteren Fällen hinreichend bekannt.

Zitat

Original von Maria

Klar könnte man dieser "Logik" entweichen, wenn einem ein vernünftiger Grund dafür einfiele.
Aber ich hab den halt nicht parat.

Mein persönlicher ist ganz klar und einfach: Selbstrespekt! (*g* insbesondere wichtig, wenn einen sonst keiner respektiert, z.B. weil ein Grundmaß an Sozialkompetenz in der Gesellschaft einfach kaum vorhanden ist,...) Und diesen Selbstrespekt habe ich erst (langer steiniger Weg, immer auch von Rückfällen unterschiedlicher Stärke begleitet) erworben, als ich aufgehört habe, mich an die verhaßten Spielregeln meiner Umwelt anzupassen. Als Kind hätte ich noch nen prima Amokläufer abgegeben, ich haßte die Menschheit (*g* ok, davon kann ich mich auch heute nicht wirklich lossprechen, hab ja auch nie behauptet, keine GewaltPHANTASIEN zu haben ☐), aber insbesondere haßte ich mich selbst, weil ich immer davon ausgegangen bin, daß ich falsch bin, was aber natürlich ein völliger Trugschluß ist :D , denn wie gesagt, Massenverhalten ist nicht = "richtiges Verhalten", also warum sich den nicht passenden Schuh überstülpen lassen?

roccologic - 23.11.2006 um 22:07

[U][Sein Abschiedsvideo](#)[/U]

deep7 - 24.11.2006 um 00:19

Wie oft benutzt er eigentlich "fuck" bzw. "fucking" in seinem Abschiedsvideo? Sehr intelligent war er m.E. nicht, das ist allein an seiner Ausdrucksweise zu erkennen. Seine Aussagen, die gleichzeitig die Beweggründe für seine Tat darstellten, lassen sich nichtsdestotrotz kaum abstreiten und erfordern keine außergewöhnliche Intelligenz.

Die rare Verfügbarkeit dieses Videos, die seine tatsächlichen Beweggründe darlegt, legen den Verdacht nahe, dass hier eine bewusste Ignoranz seitens der Medien stattfindet. Genau diesem System der Medien, jeden Bürger von klein auf in dieses System einzuspielen, indem es eben z.B. Gedanken wie die des Täters vor der naiven (da programmierten) Gesellschaft unter Verschluss hält, konnte er psychisch nicht länger standhalten.

Vllt. sollte sich "fucking Angela Merkel" seine Worte mal zu Gemüte führen...

Ina - 24.11.2006 um 00:56

Lol, @deep7, du klingst wie meine Mutter, warum ist jemand automatisch blöd, wenn er dauernd ein bestimmtes, geschmähtes Wort verwendet?

(Die beschwerte sich früher auch oft über meine Ausdrucksweise, die wäre "wie aus der Gosse" und für eine baldigen Akademikerin unangemessen. Oh *lol* jetzt ist da auch Ruhe, als sozialer Abschaum kann ich reden, wie ich will und wenn jedes dritte Wort "scheiße" ist, ist es scheißegal.:D)

Nö, @Maus, kein Mensch sagt, dass du dich der kranken Welt anpassen sollst. Ich nahm halt an, man bräuchte nen echten Grund dafür, einen Gegner nicht mit seinen eigenen, überlegenen Waffen schlagen zu wollen. Wenn dir diese Art der Logik fernliegt, umso besser. Und was mich angeht: "Selbstrespekt" hört sich hübsch an, aber irgendwie scheint das nichts zu sein, mit dem ich mich dauerhaft belasten wollte. Da müsste ich ja immer nen Grund für meinen Selbstrespekt haben und das klingt verdammt anstrengend :D

Natürlich hat sein Amoklauf nix gebracht. Es ist Teil einer allgemeinen Sinnlosigkeit, dass auch sowas nix bringt. Vielleicht hatte er dadurch ein paar schöne Momente, war ein paar Sekunden high von seiner Macht - danach starb er, mehr war nicht drin. Das ist alles total sinnlos, aber in einer sinnentleerten Welt folgerichtig.

Wahrscheinlich würde ich mich auch nur selber umbringen, leckt mich alle am Arsch und plagt euch weiter mit dem scheiß Dasein auf diesem Planeten - aber ich versteh es völlig, dass man noch ein paar andere mitnehmen will, wenn man einen tiefen Wunsch nach Rache hat, dass man es jemandem vergönnt, nochmal die Sonne zu sehen, ihn zerfetzen und zerstören will.

edit:

Oh, ich hab da was übersehen, nämlich dass Killing Joke das Top-10-Voting überflüssig gemacht hat, weil die Nr. 1 jetzt unschlagbar feststeht.

Man möchte ihm glatt den Schädel spalten und das niedliche Weltbild drin knuddeln (dem Franz Josef Wagner natürlich).

dian - 24.11.2006 um 02:02

Zitat

Man möchte ihm glatt den Schädel spalten und das niedliche Weltbild drin knuddeln (dem Franz Josef Wagner natürlich).

:D

Also wenn das nicht in der BILD gewesen wäre, hätten dem seine Kommentare ja fast schon als intelligente Parodie auf die allgemeine Ignoranz der Menschen durchgehen können.

Übrigens... (Q scheint das ja schon irgendwie vorausgesehen zu haben...)

da war bei dem Dankgottesdienst nach dem Amoklauf tatsächlich ein Schild mit "WARUM?" zu sehen.

Was soll die dämliche Frage?

Wer lesen kann und sich den Abschiedsbrief von ihm durchliest, ist klar im Vorteil und wird über das "warum" doch relativ umfassend aufgeklärt.

Aber mir scheint, dieses "WARUM?" auf dem Schild ist mehr so ein WARUM wie: "Warum hat der böse Junge unsere Kinder so schlimm erschreckt?"...

Für die wahren Befindlichkeiten von ResistantX interessiert sich doch keine Sau. Die wollen nur in Zukunft sicher und ungestört in ihrer Plastikwelt dahinvegetieren.... Dass diese Welt manch anderen wie eine schlimme Hölle erscheint, wollen sie dagegen gar nicht wahrhaben. Ihre Welt MUSS einfach gut sein, denn IHNEN gefällt sie ja, und andere Meinungen werden von den Lemmingen ohnehin nur so lange toleriert, wie sie sich in gewissen kulturbedingten Grundübereinkünften nicht all zu sehr von ihrem eigenen Weltbild unterscheiden.

Bei dieser Ignoranz ist der nächste Amoklauf ja schon vorprogrammiert. Natürlich wird es bis dahin dann aber möglich sein, durch verstärkte polizeiliche Internetüberwachung sämtliche Abschiedsbriefe und Videos des Täters rechtzeitig abzufangen... damit man ihn am besten noch verknacken kann, bevor er seine Tat begeht... oder, falls er sie trotzdem begangen hat, wenigstens dafür zu sorgen, dass man ihn ganz bequem als "psychisch gestörten Täter" bezeichnen kann, ohne näher auf seine Beweggründe eingehen zu müssen.

@ deep7:

Ich würde jetzt nicht von seinem Auftreten im Video auf seine Intelligenz schließen. Dass er nicht unbedingt der Redegewandteste war, mag ja sein... aber das haben Außenseiter nicht selten so an sich, weil es in ihrer realen Umgebung oftmals nicht sehr viele vernünftige Gesprächspartner gibt.

Ich finde, aus seinem Brief geht schon hervor, dass er einige vernünftige Ansichten hat, die man nicht einfach so aus den Medien übernehmen kann (es sei denn, er war mal irgendwann auf dem Unity-Board. *g*) Sowas muss man sich in der heutigen Zeit schon durch Verwendung seiner grauen Zellen selber zusammenreimen.

ach so, und

@ Xoc:

Ich kenn dich noch. Vielleicht kennst du mich ja auch noch.

Schon merkwürdig, dass gerade so viele alte/ehemalige User wieder hier aufkreuzen... Dabei ist doch noch gar nicht 2012..

Hansi - 24.11.2006 um 03:40

[- ohne worte -](#)

Xoc - 24.11.2006 um 05:06

Vielen Dank Killing Joke,

falls ich mal Amoklaufe, werde ich dich verschonen ☐

Und Dian, natürlich kenne ich dich noch.

Wie sollte man jemanden, der den Mund so weit aufreißt vergessen können?

Nein, nicht ganz so ernst nehmen, bitte, nur das Fünkchen Wahrheit daran. *g*

Wieso ich hier wieder reinkam, habe ich in meinem ersten Posting ja klar gesagt, nicht, dass noch jemand an göttliche Fügung oder Wunder zu glauben beginnt...

Und ich habe auch alle halbe Jahr mal wieder hier reingeguckt, aber nicht wirklich den Anreiz verspürt mich weiter zu beteiligen.

Arne, hast du ICQ und magst mir vielleicht deine Nummer mitteilen?

Du kennst mich glaube ich nicht mehr, aber du bist mir als eine potenziell interessante Person aufgefallen, mit der man sich unterhaltsam Unterhalten könnte.

Und wo wir schon quasi beim Thema sind, gibt es hier noch mehr Schwule?

So nach dem Motte "Aussenseiter, Idealist oder Schwul? Komm zur Unity!" oder ist das reiner Zufall?

Also, ich muss zugeben, im allgemeinen sind mir Schwule suspekt. Ja, das ist ein Vorurteil, da stehe ich zu. Das heisst nun aber nicht, dass ich es einer konkreten Person zu ihrem Nachteil machen würde, schliesslich weiss ich, dass es ein Vorurteil ist.

Juden im allgemein übrigens auch, Neger nicht, dafür aber Amis.

Neija, ich hoffe ich bin nicht zu sehr vom Thema abgekommen.

MfG

Xoc

... - 24.11.2006 um 05:15

Zitat

Original von Xoc

Hallo liebe Freunde des Amoklaufs,

So laß ich mich doch gerne anreden.:D

Hattet Ihr Ton beim Video?

Ich leider nicht, welchen Player braucht man dafür? Oder spinnt nur mein PC wieder?

Ansonsten muss ich insofern @Dian und @deep7 zustimmen, dass zukünftig es wohl schwerer wird, seine Ansichten zur Welt kund zu tun, aber ich denke mir, es wird immer noch genügend Möglichkeiten geben, dies zu machen.

Die BRD macht das ganz geschickt und erklärt dies mit Jugendschutz; nun denn, dann sollen die mich mal unter Jugendschutz beobachten lassen!

@MAUS:

Deine Einstellung ist durchaus okay, kann man mit leben, wenn Du das kannst.

Aber ich habe irgendwie den Eindruck, dass nach dem Amoklauf schon ein bisschen Bewegung in die Diskussion gekommen ist. Es war natürlich schon so, dass man kaum erwarten kann, dass alle sofort zu den Waffen greifen und das System beenden, aber immerhin ist damit ein erster Schritt getan. Sie haben einfach noch den Fehler gemacht und sofort auf die PC - Spiele eingedroschen und das löste zusätzlichen Unwillen aus.

Damit haben die ein Eigentor geschossen.

Und natürlich, @deep 7, war der wahrscheinlich nicht der Gebildeteste, aber das ist ja gerade sein Vorwurf indirekt. Ich hab' ja leider nix im Video hören können, aber wenn sein Englisch genau so grauenvoll war wie sein schriftliches Deutsch, dann gibt es eigentlich wirklich keinen Anlass, auch nur einen von den Lehrern, die er hatte, nicht abzuknallen, denn die sind zumindest, wenn sie nicht sofort ihre Pension einreichen, in dem Job wirklich untragbar!

Insofern auch noch verständlich, dass es ihn dorthin zuerst trieb.

Also, ich würde das nicht unterschätzen, was er gemacht hat und eventuell auch ausgelöst hat. Das wird nicht der letzte sein.

Andere Idee:

Wann wird er eigentlich beigesetzt?

Sollten wir nicht für 'nen Kranz oder was ähnliches sammeln von der "Unity" mit einem ziemlich zynischen

Aufdruck?

Das wäre allerdings wieder eine Übernahme der bürgerlichen Traditionen. Aber alternativ könnte man auch mal diesen Kranz oder etwas ähnliches an seinem Grab niederlegen, damit könnten wir auch etwas auf uns aufmerksam machen. Noch gibt es keine Anlässe, uns hier zu zensieren, ggf. müssten wir einen ausländischen Hoster suchen, aber ich wäre schon begeistert von der Idee, wenn daraus nochmal so ein richtiger Widerstand erwachsen würde.

Aber zugegeben:

Wenn man ein echter zynischer Nihilist oder Misanthrop ist, dann ist die Rache an der Welt, die dieser Wagner übt, natürlich das fieseste und gemeinste, was man machen kann!

EDIT:

@Xoc:

Ich hab' gerade erst Deinen Beitrag gelesen.

Ich hab' ein ICQ oder wenn, dann weiss ich nix davon.

Kannst mir mal 'ne PM schicken und dann kann ich Dir meine Mailadresse geben, aber kann sein, dass die auch im Profil steht.

Hansi - 24.11.2006 um 11:40

[QUOTE]Sollten wir nicht für 'nen Kranz oder was ähnliches sammeln von der "Unity" mit einem ziemlich zynischen Aufdruck? Das wäre allerdings wieder eine Übernahme der bürgerlichen Traditionen. Aber alternativ könnte man auch mal diesen Kranz oder etwas ähnliches an seinem Grab niederlegen, damit könnten wir auch etwas auf uns aufmerksam machen. Noch gibt es keine Anlässe, uns hier zu zensieren, ggf. müssten wir einen ausländischen Hoster suchen, aber ich wäre schon begeistert von der Idee, wenn daraus nochmal so ein richtiger Widerstand erwachsen würde.
[/QUOTE]

das is ja mal ne richtig tolle idee @arne. jetz is nur die frage, haben wir jemanden in emsdetten, der den kranz oder was auch immer dort niederlegen könnte??? der könnte ja dann n konto eröffnen auf das wir alle paar euro einzahlen. ich wette mit dir, dass wir mit dieser aktion ins fernsehen kommen würden ^^. doch, dass is sogar ne richtig krass gute aktion. was meinen die anderen dazu??? weil müsste ja auch schnell gehen, so lange lässt ja die beisetzung nicht auf sich warten.

dian - 24.11.2006 um 12:33

Wenn wir wirklich ne medienwirksame Aktion daraus machen wollen, müssten wir uns in lange dunkle Mäntel hüllen und am besten vorher auch noch bei RTL anrufen, dass wir kommen, um dort einen Kranz niederzulegen...

andererseits: Ich weiß nicht, ob es so ratsam ist, da auch noch Öl ins Feuer zu gießen, wenn die Öffentlichkeit eh schon am Rad dreht wegen diesem ach so schlimmen Verbrechen. (obwohl's ja eigentlich nur ein Selbstmord mit ein bisschen Vorspiel war)

Wenn man in einem Gespräch mit "normalen" Leuten auch nur bekundet, dass man die Tat nachvollziehen kann, wird man ja schon angeschaut, als ob man gerade eben Adolf Hitler oder Dr. Mengele verteidigt hätte. So wenig wird da differenziert...

Irgendwie fänd ich's ja schon reizvoll, wenn ich irgendwann den Stoiber in einem Interview sagen höre: "Die Unity lehnt unser christlich-abendländisches Wertesystem ab und muss daher umgehend verboten werden!"

Nur ich glaube, die würden das gar nicht an die große Glocke hängen, sondern würden uns einfach heimlich, still und leise verbieten.. und der Öffentlichkeit wäre das genauso egal wie der Inhalt des Abschiedsbrief von ResistantX.

Dann müssten wir uns jede Woche zu irgendwelchen Demos einfinden, auf uns aufmerksam machen, uns verhaften lassen... das hört sich alles irgendwie ziemlich stressig an... ☐

Lonewolf - 24.11.2006 um 12:34

Zitat

Original von Pantheist

[QUOTE]Sollten wir nicht für 'nen Kranz oder was ähnliches sammeln von der "Unity" mit einem ziemlich zynischen Aufdruck? Das wäre allerdings wieder eine Übernahme der bürgerlichen Traditionen. Aber alternativ könnte man auch mal diesen Kranz oder etwas ähnliches an seinem Grab niederlegen, damit könnten wir auch etwas auf uns aufmerksam machen. Noch gibt es keine Anlässe, uns hier zu zensieren, ggf. müssten wir einen

ausländischen Hoster suchen, aber ich wäre schon begeistert von der Idee, wenn daraus nochmal so ein richtiger Widerstand erwachsen würde.

[/QUOTE]

das is ja mal ne richtig tolle idee @arne. jetzt is nur die frage, haben wir jemanden in emsdetten, der den kranz oder was auch immer dort niederlegen könnte??? der könnte ja dann n konto eröffnen auf das wir alle paar euro einzahlen. ich wette mit dir, dass wir mit dieser aktion ins fernsehen kommen würden ^^ . doch, dass is sogar ne richtig krass gute aktion. was meinen die anderen dazu??? weil müsste ja auch schnell gehen, so lange lässt ja die beisetzung nicht auf sich warten.

Diesselbe Idee ist mir auch schon gekommen. Da wäre ich sofort dabei, zumindest mit 'ner Geldspende. Emsdetten liegt leider etwas weit von meinem Wohnort, sonst würde ich ja selbst hingehen... also, gibt's denn hier irgendjemanden der in der Nähe wohnt und einen Kranz mit Unity-gerechter Botschaft dort ablegen will?

dian - 24.11.2006 um 14:18

hmm..

wenn einer da in der Nähe wohnt (wo liegt Emsdetten eigentlich?) und das machen will, bekommt er die Kohle von mir. Das wäre nicht das Problem.

Es sollte nur nicht der Eindruck entstehen, dass wir die Tat glorifizieren würden oder so. (Tun wir ja auch nicht.) Aber so einen Kranz mit der Aufschrift "OPFER DES SYSTEMS" oder so hätte ja schon was für sich. Wobei Kranzniederlegungen auf einem Friedhof ja irgendwie schon wieder ziemlich spießig sind, und wir wissen nichtmal, ob das in seinem Sinne gewesen wäre..

Anubis - 24.11.2006 um 14:25

Last uns doch mal klar überlegen.....

Wie konnte es sein das die Polizei so schnell an der Schule war.

Und wie konnte es sein das das Sondereinsatzkommando so schnell da war,

Ich denke nicht das es in Emsdetten eine Spezialeinheit Stationiert ist (ins klar Weltstaat Emsdetten), wenn dann in Münster oder Rheine aber das ist mal weiter als 6min von der GSS weg!!!

Also was geht da ab... die müssen schon vom voraus was gewusst haben, und haben ihn ins offene Messer laufen lassen.

Wie konnte es sein das kurz nach der Tat alles Inet Spuren von Bastian gelöscht oder gesperrt waren....so schell, so was braucht eine lange Vorbereitung! Das ganze ist und war ein linkes Spiel unserer Polizei und Regierung, da bin ich mir sicher dafür sprechen zu viele Dinge.

Dann noch unsere Tollen Medien sie wollen uns Ihre Meinung auf drücken so das alle glauben das er eine Irrer Gamer war.

Eine eigene Meinung können wir uns nicht mehr bilden, weil alle Infos gelöscht oder gesperrt wurden.

Wer sich im Inet nicht so gut auskennt wird auch nix mehr finden was für ihn spricht nur noch negative Berichte.

Aber nix was drauf hinweist das er schon länger nach Hilfe gesucht hat, und welche Gründe ihn dazu bewegt haben.

So geht das nicht hier mal ein Beispiel

Sein Abschieds Brief:

<http://www.leckse.net/artikel/misc/abschiedsbrief-im-vergleich>

So nicht Leute.

Macht alle mit und verbreitet das wir nicht in einen Rechtsstaat leben, nein wie soll man so was nennen?????

Ein beschissenes Gesellschaft in der wir leben.

Er hatte schon Recht was es mit der Freiheit angeht.

Die Freiheit sich seine eigene Meinung zu bilden.

Die Freiheit die eigenen Meinung zu sagen und zu vertreten.

Das ist in diesem Fall schon gar nicht mehr möglich.

Die Polizei wird auch diese Seite überwachen da bin ich mir 100% sicher

Wie mir aufgefallen ist werden hier Beiträge von Usern einfach gelöscht.

Denn einige sind schon verschwunden (komisch) ZENSUR nennt man das.

Wenn das so weiter geht sind wir da wo wir vor ca. 60 Jahren schon einmal waren.

Helft alle mit das es nicht so weit kommt.

Geht auf die Straße, plant eine Aufstand oder was auch immer, so das alle wach werden

Und meckern was in Deutschland abgeht (sind wir in einer Matrix??)

Solange jeder funxionier solange ist alles OK aber wehe nicht dann na dann!!!!????

Das haben wir ja jetzt gesehen. Nur nicht die Leute zu ein selbständigen denken bringen, und wen dann wird es so gemacht das keiner was finden kann. Und die letzten Zweifler auch das glauben was man Ihnen sagt.

Ein Amoklauf in Berlin würde da schon was bringen, da bekommt dann auch jeder was er verdient hat.

Scheiß auf Deutschland

P.S: Hoffe das es die scheiß Bullen lesen und bin mal gespannt wie lange es im Forum steht und wann sie dann an meiner Tür stehen aber das ist meine Meinung .

Das nennt man dann auch MEINUGS FREIHET ihr Penner

Hansi - 24.11.2006 um 14:30

hör mir bloß auf mit stoiber @dian, der bringt son verbotsantrag wirklich noch fertig und wenns ganz schlimm kommt will er uns dann auch noch abschieben, aber egal...

...der grund weshalb ich eigentlich poste is der, guckt heut abend um 22:00 uhr mal focus tv. wird bestimmt mehr ne comedy-sendung als ne reportage. schon die vorschau war der hammer: "killerspiele, gotcha-spieler, amokläufer - die hintergründe der tat von emsdetten" *lol. auf jeden fall wird sichs lohnen mal anzuschalten.

deep7 - 24.11.2006 um 16:25

Heute stoß ich auf Telepolis, ein seriöses Internetmagazin, das zu den alternativen Medien zu zählen ist, auf den [Artikel "Die Heuchelei der neu aufgelegten Gewaltdebatte"](#). Dieser zeigt in schönem Stil, wie der Titel schon verrät, die bewusste Verzerrung des Vorfalls durch die Systemmedien auf!

Ich will nur kurz mit einem kleinen Auszug anstimmen, lesenswert ist der Text auf jeden Fall:

Zitat

Killerspiele sind ein Problem; doch ein viel größeres Problem sind die moralischen Defizite, die durch lautstarke Verbotsforderungen kaschiert werden.

Politiker, die zu besseren Zeiten und mit Hilfe von Parteiapparaten den Aufstieg geschafft haben, belehren heute die kleinen Leute, sie sollten sich gefälligst zusammenreißen. Derweil fragen sich Jugendliche und ihre Eltern, was nach der Schule kommt. Erwerbsarbeit wird zur Mangelware in unserer Gesellschaft, und eine drastische Verschlimmerung dieses Zustands ist abzusehen.

Unverdrossen jedoch verbreitet die herrschende Politik in ihren Moralpredigten, der anständige Bürger solle gefälligst arbeiten gehen und nicht einen auf [extern] Lauschepper machen. Im Einzelfall werben Politiker in ihrem Wahlkreis mit einem Einsatz für das gemeine Volk, weigern sich dann aber auf höherer Ebene, die Überweisungen von mächtigen Wirtschaftskomplexen auf ihr Konto offen zu legen. Auch in einer Pyramide, die am oberen Ende immer spitzer wird, verlagert sich der Druck nach unten. Das Bedürfnis, Druck abzulassen, wächst. Es stellt sich übrigens die Frage, ob die rücksichtslosen Gewinnermanieren in kommerziellen Werbeausstrahlungen nicht vielleicht mehr gesellschaftliche Gewalt nach sich ziehen als Killerspiele.

Um noch einmal konkreter auf die Zensur der Medien aufmerksam zu machen, will ich hier einen Textabschnitt der Seite <http://www.keinmensch.de/> (die anlässlich und ausschließlich zur Dokumtation des Emsdetten-Vorfalles gestartet wurde) zitieren, deren Besitzer aufgefordert wurde, relevantes Material, das zu den Umständen und Beweggründen zum Vorfall aufklärt, zu löschen.

Bitteschön:

Zitat

Wie die meisten wissen, war hier am 20. November Bastians Abschiedsbrief zu lesen, ergänzt durch eine Sammlung von Bildern, Foren auszügen und Videos. Doch dann wurde ich -so wie viele andere- von der Kriminalpolizei angerufen.

Dialog(sinngemäß):

"...wir bitten Sie, den Brief, so wie sonstiges Material bezogen auf Herrn Bosse unverzüglich aus dem Netz zu nehmen..."

"Bitten Sie mich jetzt nur darum, oder bin ich rechtlich dazu verpflichtet dies zu tun?"

"Ich glaube nicht, dass Sie sich jetzt mit uns anlegen wollen..."

"Nein ich wollte nur wissen, weil..."

(ins Wort fallend) "na dann sind wir uns ja einig"

Gespräch Ende

Nach dem Telefonat wurde mir klar, dass dieser Polizeibeamte theoretisch jede x-beliebige Person hätte sein können, ich werde es wohl nie erfahren. Nungut, dennoch hat mich die Tatsache eingeschüchtert, dass die Polizei am längeren Hebel sitzt und ich nicht die (finanziellen) Mittel habe, um mir im Zweifelsfalle einen Anwalt zu leisten. Doch dann bekam ich einen Anruf. Dieser Anruf stärkte mich so sehr, dass ich beschloss, mich nicht beeinflussen zu lassen. Insbesondere, weil mir mittlerweile hunderte von engagierten Menschen Unterstützung angeboten haben, davon auch Anwälte, Medienwissenschaftler, Journalisten, usw. Also: Brief wieder online!

T-online, jetzt.de und hunderte von anderen großen Seiten haben den Brief schon länger auf der Startseite, zwischen Pamela Anderson und Werbung für Herpescreme... Die scheinen den Ernst der Situation ja echt erkannt zu haben. Aber es geht mir eher darum, dass die den online haben... -Dann darf ich das auch. So. Oder sollte sich Informationsfreiheit etwa nach dem Geldbeutel messen? Dem entgegne ich mit dem Grundgesetz, Artikel 5: (1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

...

Fast alle Forumbeiträge von Bastian wurden aus dem Internet entfernt und sogar der Google-Index beschnitten. Einige Internetplattformen, auf denen er sich aufhielt "wegen Wartungsarbeiten geschlossen". Die Folgen der Zensur sind fatal (gleich mehr dazu).

HellRÆZØR - 24.11.2006 um 19:26

Zitat

Original von dian

hmm..

wenn einer da in der Nähe wohnt (wo liegt Emsdetten eigentlich?) und das machen will, bekommt er die Kohle von mir. Das wäre nicht das Problem.

Es sollte nur nicht der Eindruck entstehen, dass wir die Tat glorifizieren würden oder so. (Tun wir ja auch nicht.) Aber so einen Kranz mit der Aufschrift "OPFER DES SYSTEMS" oder so hätte ja schon was für sich. Wobei Kranzniederlegungen auf einem Friedhof ja irgendwie schon wieder ziemlich spießig sind, und wir wissen nichtmal, ob das in seinem Sinne gewesen wäre..

Ist auf jeden Fall schwer, irgendetwas zwischen "glorifizieren" und "Opfer" zu finden. Wenn ihr mich fragt sollte aber auf jeden Fall das bei RTL / BLÖD wegzensierte "S.A.A.R.T." mit rein (vielleicht mit A.A.R. durchgestrichen?!?).

dian - 24.11.2006 um 20:59

@ deep7:

Irgendwie glaube ich nicht daran, dass die Polizei bei einem zuhause anruft und einen "bittet", irgendeine Internetseite vom Netz zu nehmen. Die löschen sowas selber, wenn sie es wirklich wollen.

Sehr wohl vorstellen kann ich mir hingegen, dass es da draußen viele Spinner gibt, die sich als Polizisten ausgeben, weil ihnen irgendeine freie Meinungsäußerung gegen den Strich geht.

@ Anubis:

Zitat

Wie mir aufgefallen ist werden hier Beiträge von Usern einfach gelöscht.

Denn einige sind schon verschwunden (komisch) ZENSUR nennt man das.

Hä?!? Meinst du jetzt unser Forum hier?

Ich kann dir versichern, dass das Einzige, was hier in den letzten Monaten verschwunden ist, sinnloser Spam wie beispielsweise Werbung für Potenzmittel und dergleichen war.

Hier wird auch in Zukunft keine Meinung zensiert. (solange ihr nicht gerade irgendeine hirnlose Nazischeiße oder zu viel dummes Zeug postet, das das hohe Niveau, das wir hier gewohnt sind, in den Keller zieht.)

Generell finde ich, dass wir jetzt nicht in so eine Verschwörungs-Paranoia verfallen sollten.

Wer sich einmal genauer die Waffen angeschaut hat, die ResistantX bei der Tat dabei hatte, dem ist klar, dass da auch ohne ein schnelles Eingreifen der Polizei kein größeres Blutbad hätte geschehen können.

Das war vielleicht von vornherein als spektakulärer Selbstmord geplant... ich kann mir nicht vorstellen, dass jemand ernsthaft glaubt, mit ein paar alten Musketen sowas wie in Erfurt oder Littleton nachspielen zu können...

Und ich glaube auch nicht, dass das eine Falle der Polizei war.

Wozu sollten die denn sowas machen? Um endlich einen Grund zu haben, Counterstrike zu verbieten? :D

Oder um die Internetfreiheit weiter einzuschränken? Glaubt mir: Wenn "die da oben" dafür genügend Personal zur Verfügung hätten, würden die das einfach machen... da bräuchten sie keinen extra Amoklauf als Auslöser, weil sich bei der breiten Masse sowieso kein Widerstand regen würde.

Also macht jetzt doch bitte keine Kennedy- oder 9/11-Sache draus. So weltbewegend war der "Amoklauf" nun auch wieder nicht... und in spätestens 2 Wochen spricht eh keiner mehr davon.

Ina - 24.11.2006 um 21:57

Bastelt doch einfach ne Fahne, schreibt was drauf und steckt sie aufs Grab. Muss ja nicht zur Beisetzung sein.

Schön groß, schön schwarz, schön grelle Schrift (irgendne Sorte Farbe wird da schon halten.)

Irgendwie müsste man halt ein paar Reporter dazukriegen, bevor jemand das Ding wieder wegnimmt.

Und wenn wir den absoluten Aktionismusüberschuss haben, und glatt so 10 Leutchen da aufkreuzen würden, könnte man noch ne kleine Prozession damit durch die Emsdetter-Fußgängerzone veranstalten (oder auch nur auf dem Irrweg vom Bahnhof zum Friedhof).

Die Spenden nehmen wir dann halt nicht für den Kranz, sondern für Zugtickets und schwarze Mäntel (oder habt ihr sowas? □)

Oh lol, die halten uns dann sicher für Satanisten oder sowas.

Man müsste das halt wirklich schnell machen, so lange da noch ein paar Reporterchen rumschwirren, vielleicht fragen sie uns ja sogar was und wir können ihnen sagen, wie sehr sie uns alle am Arsch lecken können.

Wahrscheinlicher ist allerdings, dass wir von zornigen Eingeborenen mit Eiern und Tomaten beworfen werden.

z.B. wegen so einem Spruch:

"Heute einer, morgen eine Armee.

(Und wir treffen!)"

Stimmt zwar nicht, aber ist doof genug, um von jedem verstanden zu werden.

@Anubis: jeder kann hier seine eigenen Beiträge löschen, wenn er das will. Es hat mal jemand sicher 100 Beiträge von sich gelöscht, vielleicht meist du das.

dian - 24.11.2006 um 23:00

@ Maria:

Zitat

Es hat mal jemand sicher 100 Beiträge von sich gelöscht, vielleicht meist du das.

Was? Wer macht denn sowas? Und warum hab ich davon nix mitbekommen...?

war das der nightrainmonk?

Selbstzensur ist ja wohl das allerletzte!!

Ina - 24.11.2006 um 23:04

Ja, der hatte doch mal fünfhundertirgendwas Beiträge, wenn mich nicht alles täuscht.

Hansi - 24.11.2006 um 23:27

so, hab mir jetzt focus-tv angeuckt und muss sagen, war die selbe zensierte, einseitig betrachtete scheiße, wie überall. lediglich lustig (achtung ironie) fand ich die aussage, computerspieler mit heroinsüchtigen zu vergleichen und dieses niedliche 14 jährige klopskind, welches total durchdreht weil sein i-net verbindung abgekackt is, und welches der vater angeblich heimlich beim durchdrehen gefilmt hat (für mich sah das eher wie n gefaktes video aus, das einzig und allein dem zwecke dient, leute im netz zu belustigen). ich google jetzt ma nach, falls ich das video finde schick ich euch natürlich den link.

edit: so habs gefunden (das ging ja schneller als ich dachte ☐. checkt mal das hier *rofl:

<http://www.youtube.com/watch?v=J4edmxlhB-Q>

und jetzt erzählt mir bitte noch, dass das real is und ich mir jetzt wegen meinem spielverhalten sorgen machen muss ^^.
ach *lol.

edit: mir fällt auch grad noch ein, dass das ein fake sein muss, weil es ein richtiger computer-junk (wie auch ich einer bin) es einfach nich übers herz bringen würde seinen rechner zu schlagen ^^. wer das für nen dummen spruch hält, lasst euch sagen ich habs grad probiert ^^.

... - 25.11.2006 um 05:14

Also letzteres ist mit Sicherheit 'n Fake, ansonsten wüsste ich auch nicht, warum das jemand im Februar nach youtube stellen sollte unter Entertainment.

Außerdem ist das 'ne uralte Tastatur, die keine Funkverbindung hat und es ist kein Kabel am Ende sichtbar, wo das Ding am PC hängen könnte.

Also mir gefällt die Idee von @Maria am besten.

Da 'ne richtige Prozession hin zu machen, wobei ich auch für 'ne Fahne oder ein Transparent wäre.

Und Emsdetten liegt meines Wissens hier in NRW im Kreis Steinfurt oder so. Ist also eigentlich was für die Sektion West. Das liegt zwischen Rheine und Münster, ist also tiefstes katholisches Münsterland (aber nicht weit von Enschede, da gibt's immer tolle Feuerwerke, manchmal auch mitten im Jahr:D).

So, und ich denke, es ist eher so dass es praktisch relativ schwer wäre, überhaupt den Termin der Beisetzung herauszufinden. Die Eltern werden mit Sicherheit das nicht an die große Glocke hängen, denke ich, sondern dies "in aller Stille" machen. Da wäre es imo sogar sinnvoller, auch, weil ich denke, dass das eher im Sinne des Typen wäre, wenn man das sich vornimmt für den ersten Jahrestag zu tun, da müsste man dann evtl. wirklich kleine Tricks laufen lassen, damit die Presse darauf aufmerksam wird und dann erstmal ausfindig machen, ob der überhaupt ein Grab hat. Hat der das, dann kann man dahin walfahrten (Die Ecke muss eigentlich noch tiefstes katholisches Münsterland sein!), ansonsten zu der Schule direkt, und die nochmal nerven.

Dann können wir nämlich auch in Ruhe genau planen.

Ich glaube nicht, dass das so schnell wieder aus der Öffentlichkeit verschwindet.

Und dann kann man wirklich 'ne richtige Session da machen mit richtigem großem Unitytreffen. Da können wir ja jetzt schon anfangen zu sparen.

Die Androhungen da mit der Polizei nehm' ich auch nicht ernst. Dafür fehlte denen jegliche Rechtsgrundlage. Allerdings könnten die sich mit solchen Mitteln durchaus versuchen, irgendwelche Interessen durchzusetzen, wenn es eben keine rechtliche Grundlage dafür gibt.

Und wir haben noch 'n Grund dafür, dass das noch ein bisschen in der Presse bleiben wird, denn das sind Idioten wie Stoiber selbst, die mit ihrem Verbotsantrag dafür sorgen werden, dass das Thema zumindest im Groben auf der Tagesordnung noch 'ne Zeit bleiben wird.

dian - 25.11.2006 um 11:44

Zitat

mir fällt auch grad noch ein, dass das ein fake sein muss, weil es ein richtiger computer-junk (wie auch ich einer bin) es einfach nich übers herz bringen würde seinen rechner zu schlagen ^^ . wer das für nen dummen spruch hält, lasst euch sagen ich habs grad probiert ^^.

Also ich hab damals, als ich in dem Alter war, meinen C 64 geschlagen. Sogar mehrmals... er hatte danach irgendwann einen Sprung im Gehäuse, aber er hat immer noch funktioniert.

Und von meinem letzten PC (Gott hab ihn selig) hab ich mindestens 2 Tastaturen dadurch geschrottet, dass ich sie gegen die Wand geschleudert habe oder draufgetreten bin. Aber diese miese Kiste hat mich auch wirklich übel provoziert! Die wollte es doch nicht anders!! ☐

Ok, aber das war dann ne Sache von ein paar Sekunden. Über 4 Minuten, wie dieses Video, hat das jedenfalls nicht gedauert.

Und natürlich ist das Ding ein Fake. Das Pummelchen da ist so einer dieser extrovertierten Clowns, die glaub schon mehreres so sinnloses Zeug bei youtube reingestellt haben.

Wenn das allerdings bei FocusTV ernsthaft als real ausgegeben wurde, dann wirft das schon ein ziemlich hässliches Licht auf die Glaubwürdigkeit der Medien in unserem Land.

Hansi - 25.11.2006 um 13:12

nagut @dian, lassen wirs gelten, dass man alte provozierende computer schlagen darf, aber ist noch lange kein grund amok zu laufen (was fürn toller übergang ^^).

ja die haben das bei focus-tv schon ziemlich ernstzunehmend gezeigt. zwar lautete der satz: "diese aufnahmen eines 14-jährigen jungens machte der vater angeblich heimlich, als die onlinefunktion des computers nicht mehr funktionierte." aber ausser eben diesem verschwindend kleinen, nicht besonders betontem "angeblich", hat man damit auf die angstknöpfe vieler eltern drücken wollen.

anapaest - 25.11.2006 um 14:12

Zitat

Original von dian

Wenn das allerdings bei FocusTV ernsthaft als real ausgegeben wurde, dann wirft das schon ein ziemlich hässliches Licht auf die Glaubwürdigkeit der Medien in unserem Land.

Leider wird dies der breiten Masse nicht auffallen, weil fast niemand dieses Video schon vorher kannte und wusste, dass es sich hierbei nur um eine Parodie handelt. Und schon fühlen sich Eltern wieder unsicher und laufen beängstigt in das Kinderzimmer um einen möglichen Amoklauf zu unterbinden. Meine Mutter übrigens auch.

Ina - 25.11.2006 um 15:00

:D geil.

wie alt bist du, @anapest, ich seh jetzt nix in deinem Profil?

Gibts nicht irgendwo Elternschock-Ballerspiel-Bildschirmschoner?

anapaest - 25.11.2006 um 15:22

Ich bin 17. Allerdings spiele ich solche Spiele nur auf Lan-Parties, die ein paar Mal im Jahr stattfinden. Ansonsten nutze ich den PC momentan nur noch für Internet, etc. Aber bring das mal meiner Mutter bei. Die würde mich ja sofort wegsperren, wenn sie wüsste, dass ich hier surfen würde.

roccologic - 25.11.2006 um 16:12

Der junge macht mehrere fun videos...

[U][Ich bin ein echter Gansta](#)[/U]

Hansi - 25.11.2006 um 20:14

[QUOTE]Leider wird dies der breiten Masse nicht auffallen, weil fast niemand dieses Video schon vorher kannte und wusste, dass es sich hierbei nur um eine Parodie handelt. Und schon fühlen sich Eltern wieder unsicher und laufen beängstigt in das Kinderzimmer um einen möglichen Amoklauf zu unterbinden. Meine Mutter übrigens auch.[/QUOTE]

naja, ich kannte das video vorher auch nicht und wusste aber gleich, dass das n schlechter witz is. schon alleine deswegen, weil keine tastatur der welt dieses attentat überlebt hätte. aber wie gesagt, die breite masse schluckt es, weil sie es nicht besser wissen, während sich leute wie wir beinahe vor lachen in die hose lullern. und lass dir gesagt sein, ich bin (noch) 21 und könnte aber 50 sein, wenn ich noch zu hause wohnen würde, wäre meine mutter auch zu mir kontrollieren gekommen, was ich denn am rechner tue, nachdem sie die sendung gesehen hätte.

[QUOTE]Gibts nicht irgendwo Elternschock-Ballerspiel-Bildschirmschoner?[/QUOTE]

das wär doch ma ne richtig coole idee. :D

[QUOTE]Der junge macht mehrere fun videos...[/QUOTE]

*rofl, wie geil is das denn @roccologic?! bitte zeigt das auch mal in den medien, damit alle eltern wissen, wann ihr kind ein richtiger gangster ist und fragt sie dann was sie tun wollen *lol. zumindest wäre mit dem video eindeutig belegt, das der vater seinen sohn nicht heimlich, sondern bewusst gefilmt hat. müsste man mal direkt ne mail an focus tv mit link schicken und fragen, was die aktion bitte sollte.

Ina - 25.11.2006 um 21:30

Meine Mutter öffnet nur dann eigenhändig die Tür meines Zimmers, wenn die Musik so laut ist, dass ich ihr Klopfen und Rufen nicht gehört habe und sie schlafen will.
Ich hab mir mal vorgestellt, dass ich unverhofft sterbe, sie an den PC geht und mein blasphemisches Geschwall hier findet *lol*, das wird ihre Trauer ordentlich dämpfen :D

Sorg dich nicht zuviel @anapest, Eltern sind doof, die schnallen i.d.R. viel weniger, als man sich vorstellen kann. In der Regel reden die sich doch ein normales Kind ein. Die kranken Sachen passieren woanders. Oder gehört deine zu der Sorte, die hypochondrisch ist, was dich angeht? Das wäre freilich lästig.

Hansi - 25.11.2006 um 22:46

so leutz, konnt die scheiße jetzt nichmehr aushalten und hab dem focus gemailt, mal gucken wie die reagieren. hier mein schreiben. ihr könnt ja auch was verfassen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Amoklauf von Emsdetten verfolge ich sämtliche Berichterstattungen zu diesem Thema. So also auch gestern dem 24.11.2006 ihre Sendung.

Der Grund weshalb ich Ihnen heute schreibe ist der, dass es mich zunehmends aufregt, dass in jeglichen Medien nur noch Halbwahrheiten und "Schreckensszenarien" zu sehen sind. Wenn man die Medien nach den Hintergründen für die Tat von Sebastian Bosse fragt, sind die schuldigen schnell gefunden. Denn anstatt Lehrer, Mitschüler, Eltern, Politiker und Medien dort anfangen zu suchen wo man es immer als erstes tun sollte, nämlich bei sich selbst, ist es heute ja viel

bequemer nach Gründen zu suchen, die sich gegen die Schuldzuweisungen nicht wehren können. So fallen dann blitzschnell kreativ erdachte Kunstworte wie "Killerspiele". Auf diese kann man sich dann wunderbar einschließen bis sie einfach verboten werden, weil sie den meisten schon vor solchen Taten ein Dorn im Auge waren, aus welchen Gründen auch immer.

Sucht man dann beim Täter direkt nach Gründen schließt man dann einfach auf dessen "geistiges Defizit" und zensiert kurzerhand Websites, Abschiedsbriefe in voller Länge und andere Sachen die in Verbindung mit dem Täter standen. Denn wenn Sie den Abschiedsbrief von Sebastian in voller Länge lesen, und ich denke mal das haben Sie getan, dann wird Ihnen auffallen, dass man die Beweggründe für eine solche Tat schon nachvollziehen kann. Zumindestens dann, wenn man noch ein Fünkchen unmanipulierten Geist in seinem Kopf hat.

Sebastian Bosse bekam von seinen Lehrern sein ganzes Leben lang erzählt, dass aus ihm nichts wird und er der geborene Verlierer sei. Auch seine Mitschüler stießen in das selbe Horn, und sei es nur deswegen, weil sich Sebastian eben nicht für die neusten Trends, Klatsch und Tratsch, die neusten Popstars und ähnlichen Schwachsinn interessierte. Nicht er isolierte sich aus dem Leben, sondern seine Umwelt isolierte ihn. Kurz und Knapp gesagt, er geriet in einen immer größeren Konflikt mit unserem System. In der Schule galt er als Verlierer, in seinem Elternhaus durch diese Tatsache bedingt vermute ich mal auch und wenn er in die Medien guckte, sah er auch ständig Leute die ihm erzählten was gut und was schlecht ist. Seien es nun irgendwelche überkandidelten Prominenten oder irgendwelche Schreckensbotschaften in den Nachrichten.

Wenn man heute, als perspektivloser Jugendlicher in der Welt umschaut öffnet man schnell die Augen. Mehr und mehr erkennt man das verkettete Lügennetz des Systems, welches aufrecht erhalten werden muss um die mächtigsten Männer und Frauen dieser Welt vor der winzigen und sogenannten (auch ein sehr kreativer Begriff welcher gebildet wurde) "Unterschicht" (wie sie schon seit Jahrzehnten existiert, aber ihr Schrei erst jetzt laut genug wurde) zu schützen. Aber glauben Sie mir, eines Tages wird dieses Geflecht zerbersten und jegliche schreckliche Wahrheiten ans Tageslicht treten.

Jetzt meinen Sie bestimmt ich sei genauso verhaltensgestört wie Sebastian Bosse und behaupten Sie decken in Ihren Sendungen immer die volle Wahrheit auf. Was wäre nun, wenn ich Ihnen sagen würde, dass ich Ihnen das Gegenteil beweisen könnte. Das kann ich nämlich, und zwar anhand des Beitrages vom 24.11.2006 um 22:05 Uhr. Dort zeigten Sie eine Video-Sequenz die einen erst 14 jährigen Jungen beim "Computer spielen" zeigt und er sein Tastatur in viele kleine Einzelteile zerlegte. Sie behaupteten dann, dass diese Bilder entstanden sein, als der Vater des Jungen diesen heimlich filmte und das dies wohl die Folgen des Spielen sein.

Schon als ich die Szene zum ersten mal sah war mir mehr zum Lachen als nach Angst zu Mute. Als die Sendung dann vorbei war, begab ich mich selbst auf die Suche nach diesem Video. Schon nach wenigen Versuchen auf www.youtube.de wurde ich fündig und schaute mir das Video nochmals in voller Länge an und mir wurde noch bewusster, dass dies zwar ein äußerst lustiger Scherz eines Hobbyfilmers war, aber keines Falls ernst zu nehmen. Spätestens nach den ersten Schlägen hätte die Tastatur ihren Geist aufgegeben, aber der Junge konnte ja bis zum Schluss weiter spielen. Wenn Ihnen das jetzt noch nicht Beweis genug ist, dann hab ich noch einen. Heute nämlich fand ich ein weiteres Video des selben Jungen und ich denke mal spätestens wenn man das gesehen hat, wird einem klar, dass es sich hierbei um einen Scherz handelt. Hier können sie sich das Video anschauen: <http://www.youtube.com/watch?v=rx6URtAaCPs> (bitte kopieren Sie die URL in Ihren Webbrowser, da die Link-Funktion von Web.de nicht funktioniert).

Jetzt fragen Sie sich, was ich Ihnen mit dieser Mail zu einem Scherz-Video sagen will?!? Das kann ich Ihnen beantworten. Ich möchte endlich Wahrheit. Wahrheit in vollendeter Form. Ich bitte Sie inständig Ihre Recherchearbeiten zu Emsdetten und Killerspielen noch einmal zu überdenken. Ich bitte Sie den Menschen die Ihnen Vertrauen entgegenbringen nicht einfach nach Strich und Faden zu belügen. Ich bitte Sie diese Gründe, wie ich Sie Ihnen nannte anzusprechen anstatt ständig auf die Tränen- und Angstknöpfe der Menschen zu drücken. Ich bitte Sie diese Mail, sowie den kompletten und unzensierten Abschiedsbrief Sebastianians auszustrahlen. Ich bitte Sie von Ihrem Recht auf Pressefreiheit gebrauch zu machen und den Menschen auch die andere Seite zu zeigen. Ich bitte Sie Sebastian Bosse nach seinem Tod mit dem selben schäbigen Respekt zu behandeln, wie es seine Mitmenschen vor seiner Tat getan haben. Sebastian war kein böswilliger Killer. Er war ein verzweifelter, perspektivloser, unverständener Jugendlicher, der sich keinen anderen Ausweg mehr wusste als einen spektakulären Selbstmord zu inszenieren. Ich möchte, dass die wahren Schuldigen in der Kritik stehen.

Wenn Sie auch nur einen Funken Anstand besitzen, und ich denke mal das tun Sie, dann stellen Sie bitte in einer Ihrer nächsten Sendungen lang und ausführlich klar, dass man den letzten Brief eines Menschen zensiert (die Bild-Zeitung sogar ausgeschmückt), den Menschen das Recht auf vollste Informationen genommen und den Einschalt- sowie Verkaufsquoten einen ordentlichen Schub versetzt hat. Erklären Sie den Menschen, wie man zukünftige dieser Taten

wirklich verhindern kann, denn ein bloßes Verbot für Ego-Shooter tut dies mit Sicherheit nicht. Sagen Sie den Menschen, dass jeder ein Recht darauf hat in Würde und Ruhe zu leben und nicht von den Druckmitteln unserer Zeit zerdrückt zu werden.

Im Voraus besten Dank dafür.

Ihr Pantheist (gut den namen hab ich jetzt hier im forum geändert, wir wollen doch nich wissen wie der pantheist aka hansi cb mit bürgerlichem namen heißt, oder?!? :D)

MAUS - 26.11.2006 um 02:54

wow, respekt! na dann bin ich ja mal gespannt, ob etwas dabei heraus kommt.

auf wdr lief übrigens letztens ein medienkritischer bericht (aber nicht speziell über emsdetten), selbstkritik mit einbezogen. war interessant aufgemacht...

die hatten nen bericht über kriminalität, und benutzten ständig die worte russen und russlanddeutsche. ich hab mich schon voll aufgeregt, wegen so einem rassistischen scheiß, da erscheint der moderator, und meint so in etwa: so, und nun glauben sie bestimmt alle, daß alle russen und russlanddeutschen gefährliche kriminelle sind, dem ist aber natürlich nicht so...

naja und dann hat er halt zb macht von bildern und schlagzeilen und schlagworten, sowie einseitige berichterstattung, und diese erst, wenn schon etwas passiert ist, angesprochen. ging zwar nicht besonders lang, und fing natürlich erst um 22.00 an, aber immerhin... ein kleiner fortschritt

Hansi - 26.11.2006 um 03:17

wäre toll wenn das pro7 auch hinbekäme :D.

... - 26.11.2006 um 06:52

@Pantheist:

Sehr lobenswert, aber Du glaubst doch nicht im Ernst, dass die das ernst nehmen.

Das sind Focusleute.

Der Chefredakteur ist sowieso das letzte reaktionäre Arsch und mit Informationen für die Bevölkerung haben die nix am Hut. Die schreiben für Ihre Anzeigenkunden und das, was sich verkauft.

Ich tippe mal, die wussten ganz genau, dass das Video 'n Fake ist und haben auch nie gehört, dass dies ein Vater heimlich aufgenommen hat, sondern haben sich das aus youtube runtergeladen, um es dann in ihrem Sinne zu verkaufen.

Hättest mal nach den Quellen fragen sollen, woher die das Video haben.

Das ist nunmal so. Das ist heute Journalismus. Nachdenken ist da nur insofern gefragt, wie es darum geht, zu schreiben, was sich verkauft.

Aber mir fällt noch ein, dass der Junge selber auf dem Video was unternehmen könne. Der scheint zwar ein nicht so begnadeter Schauspieler zu sein, aber nach dem zweiten Video denkt der sich ja wohl auch manchmal was.

Wenn jemand weiß, wie man Urheber von youtube - Videos ausfindig machen kann, sollte man den Jungen mal fragen, ob er nicht auf 'ne Gegendarstellung oder auf ein ordentliches Gehalt von Fokus bestehen will.

Aber btw:

Was haltet Ihr jetzt von meiner Idee, in einem Jahr so'n Gedächtnismarsch für den Bosse dort zu veranstalten?

dian - 26.11.2006 um 11:49

@ pantheist:

Klasse Brief! Ich fürchte nur, die bekommen, egal was sie schreiben, jeden Tag ein paar hundert Briefe von irgendwelchen Leuten, die mit der Art der Berichterstattung unzufrieden sind. Um da überhaupt von mehr als nur von einem zum Aussortieren der Post abkommandierten Azubi gelesen zu werden, muss man schon viel Glück haben.

Aber lass es uns auf jedenfall wissen, falls die dir tatsächlich antworten sollten!

@ Arne:

Zitat
Was haltet Ihr jetzt von meiner Idee, in einem Jahr so'n Gedächtnismarsch für den Bosse dort zu veranstalten?

Ja, ich würde sagen: Wenn sich in einem Jahr noch irgendjemand hier an den Amoklauf erinnert, dann machen wir das. :D

Lonewolf - 26.11.2006 um 12:17

@Panthelist: Mach doch daraus einen offenen Brief und stell ihn in möglichst viele Foren (z.B. diverser Fernsehsender oder Nachrichtenmagazine), dann bekommst du schonmal etwas mehr Resonanz.

Hansi - 26.11.2006 um 13:29

@all, ertmal danke für euer feedback. mann wird ja sehen was passiert und logisch erzähl ich euch dann mehr. wenn sie mich weiterhin ignorieren wollt ich in stufe zwei das tun was @lonewolf vorgeschlagen hat. denn mit diesem brief hab ich endlich angefangen zu kämpfen anstatt ständig nur zu labern, d. h. ich geb jetzt nich so schnell auf bzw. das war erst stufe eins.

skulltrap - 26.11.2006 um 18:00

die sache ist einfacher, als sie scheint.

der amokläufer wurde augenzeuge des gruppensystems mit rangordnung und dem ganzen sonstigen zeug das dazu gehört. das war schon immer so. der mensch ist nicht allein.

er wollte sich rächen und am ende sein jämmerliches leben beenden, weil er keine zukunft für sich sah.
macht ihn das zum sympathisanten von einer gemeinschaft von leuten, die durch das system blicken und sehen, wie einfach und lächerlich es gestrickt ist?

die leute sehen nicht mehr genau hin, heutzutage. aber es ist nichts weiter als ein schutz-mechanismus. man könnte es nicht ertragen. man macht es sich so einfach, wie es nur geht. das leben wird zu einem hürden-lauf auf hundert meter. du kannst die hürden nehmen, oder daran vorbei laufen.
wir stehen lediglich am anfang und reden über die hürden.

also bevor ich zu weit abschweife: bewertet diesen amok-lauf nicht über. der junge war einfach nicht stark genug. oder er war fehlgeleitet. es läuft auf dasselbe hinaus.

Lonewolf - 26.11.2006 um 20:09

Ich denke nicht dass jemand die Sache wichtiger nimmt als sie ist- es ist nun gerade aktuell und deswegen wird hier auch Stellung bezogen. Interessant ist an der Sache, dass er gehört werden wollte, und seine Hinterlassenschaft bei aller Polemik und Hasstiraden durchaus eine Aufmerksamkeit bzw. Auseinandersetzung verdient hätte, die sie nicht bekommt. Stattdessen wird nunmal auf schäbigste und armseligste Weise die übliche Sündenbockdebatte geführt, was übrigens imho auch diejenigen Lügen straft, die ihm ein paranoides Weltbild unterschieben wollen. Der Hass, der sich in Menschen aufbaut, wenn er Zeuge wird unserer alltäglichen von Heuchelei und Manipulation geprägten Medienlandschaft bzw. politischen Debatten, ist nur verständlich, die Frage ist halt wie man damit umgeht. Es gibt bessere Wege, mit Schmerz und Demütigung umzugehen, und auch Möglichkeiten, sich ein erfülltes Leben abseits gesellschaftlicher Wertvorstellungen einzurichten- wenn man wirklich zu ähnlicher Konsequenz bereit ist, wie sie schließlich auch eine solche Tat erfordert.

Ina - 26.11.2006 um 22:56

Ich kapier nicht ganz, worauf du hinauswillst, @skulltrap, sag doch mal, was man deiner Meinung nach tun soll, wenn man "stark genug" und "nicht fehlgeleitet" ist.

Die Hürden nehmen? Dran vorbeilaufen und sich ausbuhen lassen?

Der Amokläufer erschreckte ein bisschen das Publikum und machte sich vom Acker. Prinzipiell doch kein schlechter Ansatz.

Das Problem dabei ist bloß, dass ein Amokläufer und Selbstmörder diese Konsequenz, die @Lonewolf erwähnt, zur einmal braucht - danach ist alles "gut".

Sonst braucht man sie ständig und das geht nicht. Man hat immer vor Augen, was hätte sein können und kann sich in Sackgassen und Probleme hineinmanövrieren, gegen die die "alten", welche "nur" daraus resultierten, dass man sich nicht wirklich anpassen wollte, bloß noch lächerlich erscheinen.

Möglich wird das vielleicht allein durch eine permanente "der Strick läuft mir nicht davon"-Einstellung, was aber bedeutet, dass man sich nie richtig daran gewöhnen darf, zu leben, was zu einem größtenteils anstrengenden und schwermütigen Dasein führen dürfte.

"Wirkliches Glück" könnte allerdings nur so möglich sein, ja...

... - 27.11.2006 um 04:59

Eurer Jugend sei es geschuldet, ABER:

Ihr verdrängt alle noch viel zu sehr den Tatbestand, dass der Tod nunmal das einzig sichere ist, was uns allen bevorsteht.

Und ich gehe ja immer noch davon aus, dass man, wenn man eh keine Alternative mehr hat, dann auch sowieso mal den Amoklauf machen kann.

Ob ich nun langwierig auf 'ner Intensivstation oder in irgendeinem Hospiz verrecke, oder mir wenigstens noch 'n Gaudi aus meinem Tod mache, ist doch dann auch ziemlich wurscht.

Ob man sich nun kurz vor dem Finale noch mal schnell 'ne Aktie der Deutschen Bank kauft und dann auf 'ne Aktionärsversammlung geht, oder ob man sich langwierig irgendwelchen Schmerzmitteltherapien hinwendet, die meinen Erfahrungen nach auf Dauer auch nicht wirken, sollte doch egal sein.

Stellt Euch mal vor, die gesamte Genration von mir, die mit 50 schon vom Arbeitsmarkt aussortiert wird und wenn sie behindert ist, wie ich, ja eigentlich schon früher, wie ich selber merke, verabschiedet sich zukünftig so.

Das brauchen dann gar nicht viele zu machen und es wird doch als Zeichen, als ein Signal verstanden, dass allmählich evtl. mal den Aufbruch bringen könnte.

Oder aber ins totale Gegenteil umschlägt, aber das kann demjenigen dann ja auch ziemlich egal sein.:29:

anapaest - 27.11.2006 um 18:50

Es mag zwar traurig klingen, aber ich denke es sind solche Gewalttaten notwendig, damit der normale Mensch überhaupt mitbekommt, dass etwas schief läuft. Man sieht das doch, dass man erst etwas unternimmt, wenn bestimmte Dinge eskalieren. Besserer Terrorschutz, Katastrophenschutz, etc. das alles sind Dinge, die erst in Angriff genommen worden sind, als ein paar Menschen starben.

dian - 27.11.2006 um 19:14

Nur neigen die Menschen leider dazu, gegen Hochwasser einfach noch höhere Dämme zu bauen, anstatt mal wirklich intensiv über ihren umweltschädigenden Lebenswandel nachzudenken.

Vor dem Terror will man sich durch gründlichere Taschenkontrollen schützen, und vor Amokläufern durch Indizierungen von Spielen oder mehr Schulpsychologen.

Die eigentlichen Ursachen bleiben anscheinend trotz eines doch relativ aufschlussreichen Abschiedsbriefes völlig unangetastet.

Ich fürchte fast, selbst wenn ich jetzt mit einem Tanklastzug in den Reichstag donnern würde, würde sich außer ein paar "Verrückten" keiner für meine Message interessieren...

Und wahrscheinlich erreiche ich im Endeffekt sogar mehr Menschen, wenn ich jahrzehntelang konsequent meine Meinung in Internetforen poste, als wenn ich mich einmal spektakulär umbringe und dann den Rest meines Lebens tot bin.

So gesehen ist eh alles sinnlos. Die einen sterben halt früher, die anderen später. Und wenn jetzt irgendwo in Polen die Vogelgrippe ausbrechen würde, wäre Emsdetten im Bewusstsein der dummen Masse sofort wieder vergessen.

Hansi - 27.11.2006 um 19:32

[QUOTE]als wenn ich mich einmal spektakulär umbringe und dann den Rest meines Lebens tot bin.[/QUOTE]

:D das war jetzt tief philosophisch ☐

aber im großen und ganzen hast du ja recht. leider unternimmt man immer erst was wenns schon zu spät ist und diese handlungen sind dann leider auch noch völlig daneben und verfehlen ihr ziel um längen.

anapaest - 27.11.2006 um 19:55

Naja, ein Teil schließt sich jetzt schon zusammen. Es werden Foren gegründet, in denen sich Außenseiter, die ähnlich wie Bastian denken, herumtreiben. Das ganze beginnt sich zu organisieren. Es werden über Möglichkeiten gesprochen, wie man eine Veränderung herbeiführen kann. Natürlich ist fraglich, wie lange dieser Hype anhält, aber ich denke ohne diese Tat, hätte sich niemand auch nur die Mühe gemacht von selbst etwas zu bewirken. Das ist für mich das Gute daran, dass man sich zusammen setzt und konkret versucht auf ein Problem der Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Ina - 27.11.2006 um 20:21

Wahrscheinlich wäre das die beste Methode, deine Message für die Allgemeinheit in den Dreck zu ziehen, @dian, in der Art: "was du sagst, das hat dieser Irre im Tanklaster auch gedacht" - Totschlagargument, Ende der Diskussion. Es sei denn, du bist darauf aus, dass nur die Extremsten übrigbleiben.

edit:

Aus purer Verehrung der Sinnlosigkeit macht sowas natürlich immer noch Sinn, klar ☐

Ivan - 27.11.2006 um 20:45

Zitat

Original von Maria

Ich kapier nicht ganz, worauf du hinauswillst, @skulltrap, sag doch mal, was man deiner Meinung nach tun soll, wenn man "stark genug" und "nicht fehlgeleitet" ist.

Ich wünschte, der Junge hätte sich damit auseinandergesetzt, was in dieser Welt falsch läuft, anstatt den einfachen Weg zu wählen.

Im konkreten Fall würde ich erst einmal vorschlagen, Einzelgänger zu bleiben, und innerlich mit der Welt so weit abzuschließen, daß man selbst weiterleben kann ("Scheiß doch auf die anderen").

Ich denke, wir sind nicht die ersten und sicher auch nicht die letzten "Misfits" oder "Aussätzigen", die es in der Menschheitsgeschichte gab, und der Grund dafür scheint klar: Wir können die Menschen weiterbringen, denn wir sind die Mutanten der kulturellen Evolution.

Wenn die Menschen in meiner Umgebung noch nicht auf meiner Stufe sind, gehe ich entsprechend mit ihnen um, ähnlich wie mit Kindern. Oder ich ziehe mich zurück aus der Gesellschaft, im Kleinen und im Großen. Aber ich knalle sie nicht ab. Sie können oftmals nicht mal etwas dafür. Ich habe mir mein Gehirn und meine Persönlichkeit genau so wenig ausgesucht, und wünsche mir manchmal, daß alles einfacher wäre, so wie für den Großteil der "normalen" Menschen.

So wie sich vielleicht viele dieser Menschen mehr Verständnis über die Welt wünschen.

Mich hat vor allem eins geärgert beim Lesen des "Abschiedsbriefs": Hätte der Junge sich einmal die Mühe gemacht, seinen Text hier in der Unity zu schreiben, hätten wir ihm sicher helfen können. Ich denke, daß einige von uns schon ähnliche "Rachegefühle" hatten in der Vergangenheit.

roccologic - 27.11.2006 um 20:57

[U]<http://www.karpfenschleuder.de/flash/killerspiele.htm>[/U]

Hansi - 27.11.2006 um 21:18

der link is leider tot @roc.

edit: ah... jetzt funzt er auf einmal. richtig gut gemachte erklärung, das wäre doch mal was für die sendung mit der maus oder ähnliche kindersendungen ^^.

Ina - 27.11.2006 um 22:39

@Ivan

Zitat

Im konkreten Fall würde ich erst einmal vorschlagen, Einzelgänger zu bleiben, und innerlich mit der Welt so weit abzuschließen, daß man selbst weiterleben kann ("Scheiß doch auf die anderen").

Es ist aber so, dass man permanent genervt und zu irgendwas gezwungen wird, wenn man erst 18 ist. Kam doch so in dem Brief rüber: Schulzwang, Arbeitszwang, "S.A.A.R.T", Stress wegen Waffenbesitzes usw.

Irgendwo hatte er doch einen Text, er würde nichts tun, nichts lernen, nicht teilnehmen, nur dahinvegetieren. Lässt man so jemanden in Ruhe, bringt er sich imho "nur" um, macht aber keinen Amoklauf.

Na gut, das könnte eine solche Schwäche sein: dass man nicht stark genug ist, um sich tief genug in die eigene Welt zurückziehen zu können, so dass man von den unvermeidlichen Störungen zu sehr aus dem Gleichgewicht gebracht werden kann.

Zitat

Wir können die Menschen weiterbringen, denn wir sind die Mutanten der kulturellen Evolution.

Klingt nett, nur sind i.d.R. Mutanten in den Augen der Normalos nicht dazu da, die Art weiterzubringen, sondern bedauerliche Fehler, die schnellstens bereinigt gehören, damit die Art erhalten bleibt.

Zitat

Aber ich knalle sie nicht ab. Sie können oftmals nicht mal etwas dafür. Ich habe mir mein Gehirn und meine Persönlichkeit genau so wenig ausgesucht,

Jaa, Schuld ist auch sowas witziges. Sie kann überall sein oder nirgends...

Man könnte sagen, dass niemand Schuld an irgendwas hat: die Dinge geschehen, die Menschen kriegen ihre Persönlichkeiten ab und man findet für alles eine Erklärung - und damit eine Entschuldigung - wenn man nur lange genug sucht.

Man könnte freilich auch sagen, dass an der Misere dieser Welt jeder Schuld hat, selbst wenn er nur ein Mitläufer ist - ja man könnte sagen, Mitläufertum sei die schlimmste Schuld, denn sie allein macht es möglich, dass die Konstrukte psychopatischer Einzelner allgemein werden. Und die Abweichler geraten auch in Schuld: durch Aktionen wie dieser Amoklauf, oder viel harmlosere Dinge, wie grundlose Streitereien aus persönlichem Frust etc.

Zitat

Hätte der Junge sich einmal die Mühe gemacht, seinen Text hier in der Unity zu schreiben, hätten wir ihm sicher helfen können.

Ich finde, man sollte mehr Respekt vor der Komplexität anderer Menschen haben.

Was hätten wir schon tun können? Gemeinsam ein bisschen in Amoklaufphantasien schwelgen und ihm dann gut zureden, wenn wir merken, wie verdammt konkret ernst ihm das ist? Oder sonst halt mit ihm labern, um letztlich doch nur merken, wie sehr sich unsere Seelen unterscheiden? Wir haben hier nur schöne Worte und Theorien, keine

konkrete Alternative, wir können ihm kein Raumschiff schicken, das ihn von diesem Planeten wegbringt.

roccologic - 27.11.2006 um 23:25

@ Pantheist

aja is kein direkt verlinken erlaubt denk ich... hier nochmal von wo anders...

[U][killerspiele.htm](#)[/U]

anapaest - 27.11.2006 um 23:35

Eine Gruppe von Jugendlichen hat sich zusammen gesetzt, um eine sachgerechte Dokumentation der Geschehnisse zu machen. Der 18-minütige Kurzfilm zeigt vor allem Ausschnitte aus Bastians Tagebuch, Abschiedsbrief sowie einigen Filmen. Eine Meinung wird nicht aufgezwungen, aber im Gegensatz zu den herkömmlichen Medien werden hier Fehler in der Gesellschaft (wenn auch nur indirekt) angesprochen. Für alle, die sich für den Amoklauf interessieren, empfehle ich dieses Video wärmstens.

Man kann dies auch sehr gut als Einstieg für eine Diskussion mit Personen hernehmen, die sich eher von den normalen Medien beeinflussen lassen.

<http://abload.de/mirror22.php>

quaid - 28.11.2006 um 00:56

file not found

dian - 28.11.2006 um 01:06

@ rocco:

Also bei mir geht der zweite Link! Ist wirklich sehr aufschlussreich. Ich finde es gut, dass man versucht, den Nachwuchs frühstmöglich über gesellschaftliche Vorgänge aufzuklären. ☐

... - 28.11.2006 um 06:52

Also, bei mir lädt auch gerade der Link von @anapaest eine Rar-Datei runter.

Ist aber auch schon irgendwie mysteriös, wie oft man, wenn man zu dem Thema recherchiert, auf tote Links stößt, finde ich!

Ach so, und evtl. noch mal 'ne Erläuterung, warum beides sinnvoll sein kann, zum einen zu leben und zum anderen trotzdem Amok zu laufen.

Der Amoklauf in der blöden Schule da brachte nicht so viel, außer Öffentlichkeit, da kann es tatsächlich passieren, dass manche sagen, dass das abartig ist und man damit auch die eigenen Gedanken in den Dreck dabei zieht.

Aber, wenn man sich, wie früher die RAF hohe Repräsentanten sucht, die bei dem eigenen Selbstmord draufgehen, kann man zur Zeit der Sympathie eines Teiles der Bevölkerung gewiss sein.

Bestimmt noch nicht die Mehrheit, aber durchaus eine größere Gruppe.

Und mit überzeugen kommst Du heute nicht mehr weiter, @Ivan.

Es gibt ganz klar zwei Klassen und die Klasse der Besitzenden und Herrschenden versteht entweder nicht mehr, was der Bevölkerung fehlt. (War das jetzt Marie-Antoinette oder Müntefering oder Merkel mit "Wenn das Volk kein Brot hat, dann soll es doch Kuchen essen.")

Oder sie wissen es sehr genau und wissen auch, dass sie ihre Macht nur noch mit Gewalt erhalten können. Ich denke nicht, dass irgendwer von uns von dem Kapital geschont würde, wenn dessen Macht auf der Kippe stehen würde und von uns abhängig wäre.

Dann wird es nämlich anfangen, sich volkstümlich zu geben, sprich: mit nationalistischen und rassistischen Ressentiments arbeiten und es wird ähnlich ablaufen wie 1933. Faschismus ist so eine der letzten Rettungsversuche des Kapitalismus.

Trotzdem denke ich, dass alles seine Zeit haben sollte und eine derartige Aktion eben so gegen Lebensende eine reizvolle Sache ist.

So, mittlerweile habe ich auch das Video gesehen und würde sagen, dass dem Junge auf jeden Fall noch 'ne ganze Menge an politischer Bildung fehlte, weshalb er wohl auch auf die Schwachsinnsidee gekommen, das alles nur an seiner kleinen Scheißpenne durchzuführen. Die Ansichten waren okay, aber Sätze wie "Geht endlich auf die Straße. Das hat in Deutschland schon mal funktioniert!" sagen mir, dass er wenig verstanden hat. Auf die Straße gehen funktioniert in Deutschland auch nur, wenn das Kapital so etwas absegnet, aber niemals als Mittel zur Veränderung.

Btw. @anapaest, hast Du mal ein paar links zu den Foren, die jetzt entstehen, ich könnte mir denken, dass man zumindest für den bewußteren Teil dieser Forenuser auch noch was für hier gebrauchen könnte.

MAUS - 28.11.2006 um 15:29

Na da haben wohl wieder die bösen Killerspiele zugeschlagen, oder war es vielleicht doch eher die Schuld von Heavy Metal...

[B]27.07.2004

Münchner Amokläufer wollte bosnische Familie töten[/B]

München (dpa) - Der Amokläufer von München wollte vermutlich gezielt eine bosnische Familie töten. Der 66-Jährige habe seit Jahren ständig mit den Nachbarn über Lärm und Sauberkeit in dem Mietshaus gestritten, sagte ein Polizeisprecher bei einer Pressekonferenz.

«Der Täter hat einen regelrechten Hass gegen die Familie entwickelt.» Der Amokläufer, der nach einem Gehirnschlag mit dem Tod ringt, hatte am Montagmorgen einen Sohn der Familie zwei Mal in den Hals geschossen und zwei andere Nachbarn schwer verletzt. Der Rentner feuerte nach Angaben der Polizei im Treppenhaus 25 bis 30 Schüsse ab - teilweise gezielt auf Wohnungstüren.

Ein Bewohner konnte den Mann schließlich entwaffnen und lief mit dem Gewehr aus dem Haus. Die Polizei hielt ihn irrtümlich für den Täter und schoss ihm in den Arm.

Der Schütze selbst wurde mit einer Kopfverletzung in seiner Wohnung gefunden. Nach Polizeiangaben hatte sich der Amokläufer schon mehrfach über Ruhestörungen in dem Haus beschwert. Der 66-Jährige war am Vormittag gegen 10.30 Uhr mit dem Gewehr aus seiner Wohnung gestürmt und vermutlich zunächst die Treppe hinunter gelaufen. Dort traf er dann die beiden bosnischen Brüder im Alter von 24 und 31 Jahren, die gerade die Wohnung ihrer Eltern aufschließen wollten.

Beide Bosnier flüchteten in die Küche der elterlichen Wohnung und verbarrikadierten sich dort gemeinsam mit ihrem 54 Jahre alten Vater. Aus dem Fenster riefen sie um Hilfe, nachdem der Täter noch mehrmals durch die Wohnungstür geschossen hatte.

Zwischenzeitlich war ein Deutscher, der im Erdgeschoss wohnt und die Schüsse gehört hatte, nach oben geeilt. Der 66-Jährige schoss im Treppenhaus auf ihn und traf ihn in die Lunge. Das Opfer konnte aus dem Haus fliehen. Kurz darauf versuchte ein weiterer bosnischer Hausbewohner, den Mann zu überwältigen und ihm die Waffe zu entreißen. Auch auf seine Tür hatte der Amokläufer zuvor Schüsse abgegeben und ihn am Unterarm verletzt. Gemeinsam mit dem Vater der beiden bosnischen Brüder konnte er den Schützen schließlich entwaffnen.

Mehrere Nachbarn hatten inzwischen die Polizei verständigt. Als der 54-Jährige mit dem Gewehr auf der Straße erschien, hielten ihn die Polizisten irrtümlich für den Täter und forderten ihn auf, die Waffe fallen zu lassen. Doch der Mann reagierte nach Polizeiangaben zunächst nicht und drehte sich mit dem Gewehr in der Hand zu den Beamten um. Daraufhin schoss einer der Polizisten auf ihn und traf ihn am Oberarm.

Ein Sondereinsatzkommando entdeckte den Täter schließlich in der Küche seiner Wohnung, wo er auf einer Eckbank lag. Im Notarztwagen erlitt der Mann einen Herzstillstand. Der Mann hatte zudem einen schweren Gehirnschlag und schwebte am Montagabend in Lebensgefahr. Bei einer Pressekonferenz am Dienstagvormittag wollte die Polizei über weitere Einzelheiten zum Tathergang und das mögliche Motiv informieren.

<http://www.gmx.net/de/themen/nachrichten/panorama/gewalt/308822.html>

dian - 28.11.2006 um 15:49

@ Maria:

Zitat

Ich finde, man sollte mehr Respekt vor der Komplexität anderer Menschen haben.

Was hätten wir schon tun können? Gemeinsam ein bisschen in Amoklaufphantasien schwelgen und ihm dann gut zureden, wenn wir merken, wie verdammt konkret ernst ihm das ist? Oder sonst halt mit ihm labern, um letztlich doch nur merken, wie sehr sich unsere Seelen unterscheiden? Wir haben hier nur schöne Worte und Theorien, keine konkrete Alternative, wir können ihm kein Raumschiff schicken, das ihn von diesem Planeten wegbringt.

Zumindest hätte ich ihm ein paar gute Tipps geben können a la "Schreib ein Buch über deinen Hass! Das wird zumindest bei einer handvoll Leuten gut ankommen und dann bist du endlich kein Niemand mehr." oder sowas in der Art.

Ich denke, dass er Wochen vor der Tat für solche Argumente schon nicht mehr zugänglich gewesen wäre.

Aber Jahre vorher, bevor sich diese Amoklaufgelüste in seinem Gehirn so richtig eingebrannt haben, kann "Gut zureden" und zeigen, dass man nicht ganz alleine auf der Welt ist, durchaus etwas bewirken.

Wenn die Tat bereits konkret geplant und die Ausrüstung besorgt ist, kannst du solche Leute eh nicht mehr erreichen... da leben die meist schon viel zu sehr in ihrer eigenen Fantasiewelt und sind für Impulse von außerhalb gar nicht mehr zugänglich, weil sie nur noch auf ihre "heilige Mission" fixiert sind und den ganzen Rest (wie andere Meinungen, etc.) ,entweder komplett ausblenden oder als lästige Störversuche betrachten.

@ Maus:

Der von dir geschilderte Fall scheint ein Amoklauf im klassischen Sinn zu sein...

Einem mehr oder weniger normalen Durchschnittstypen knallen die Sicherungen durch und er metzelt alles nieder, was ihm in die Quere kommt.

Die "School shootings" wie in Emsdetten, Erfurt oder Littleton sind dagegen meist lange vorbereitet und sollen der Nachwelt eine mehr oder weniger politische Botschaft übermitteln... so dass man da eigentlich korrekterweise schon eher von "Selbstmordattentaten" als von "Amoklauf" reden müsste. Aber ich vermute mal, weil man die Täter von Schulmassakern nicht medial aufwerten will, wirft man sie lieber mit den Irren, die Stimmen von Jesus oder Satan hören, in einen Topf. (und hofft, dass sich niemand für deren Abschiedsbriefe interessiert..)

anapaest - 28.11.2006 um 18:42

@ Arne Kroger

keinmensch.de
resistantx.de

Ina - 28.11.2006 um 23:27

@dian, es ist doch schon bei viel unmittelbarer Kommunikation, als wir sie hier haben, praktisch immer so, dass man sich nicht wirklich erreicht.

Die Menschen labern und labern, wir schreiben halt und vergnügen uns hier ein paar Stunden am Tag wenns hochkommt, aber im Endeffekt ist jeder allein und muss seinen Weg selbst gehen - und das gilt nicht nur für uns hier, sondern für alle, irgendwie ist jeder in seiner eigenen Welt verloren. Das eigentliche Wunder dabei ist, dass viele einfach so leben können, und ich denke, dass man im Grunde niemanden retten kann, der das nicht schafft. Denn eigentlich gibt es keine Lösung für das hier. Bestenfalls berauscht man sich an einer Idee oder aneinander und bastelt sich einen Mythos, der eine Zeitlang funktioniert.

Darum sehe ich auch keine richtigen Gründe (höchstens egoistische), warum man jemanden von einem Amoklauf oder einem Suizid abhalten sollte. Klar wird er Glück erleben, wenn er weiter lebte, er wird auch Schmerz erleben. Und beides hat eine solche Absolutheit, dass es mir unehrlich vorkommt, das gegeneinander aufzurechnen und mich als Expertin für ein fremdes Universum aufzuspielen.

... - 29.11.2006 um 06:19

@anapaest, Danke für die Links.

Ich werde mal beizeiten da rein schauen.

Oder hast Du Lust, @Dian, mal wieder ein bisschen Werbung dort auch für die Unity zu machen, da sind bestimmt einige kluge Köpfe dabei, die hier rein passen.

Ich selber habe diese Woche so gut wie kaum noch Zeit.

Naja, @Maria und @Dian, ich hätt' dem zumindest gesagt, er soll warten, bis ich auch Lust habe, dass zu machen bzw. dass er sich was anderes aussuchen soll als seine doofe Schule da.

Und ansonsten stimmt schon, @Maria, wenn er dann gewartet hätte oder was anderes genommen hätte, dann okay.

Und wenn nicht, dann eben auch okay!

dian - 29.11.2006 um 12:34

@ Maria:

Zitat

Die Menschen labern und labern, wir schreiben halt und vergnügen uns hier ein paar Stunden am Tag wenns hochkommt, aber im Endeffekt ist jeder allein und muss seinen Weg selbst gehen - und das gilt nicht nur für uns hier, sondern für alle, irgendwie ist jeder in seiner eigenen Welt verloren.

Naja, ich hab ja immer noch die Hoffnung, dass aus dem Forum heraus ganz reale, dauerhafte Beziehungen entstehen. (nein, keine Angst, ich will dich nicht mit Lonewolf verkuppeln.)

Ich meine, so wie bei Maus, dass sie nen Mitbewohner für ihre WG über das Forum gefunden hat, oder so wie bei mir und Killing Joke damals. (ok, das war ein anderes Forum, aber egal)

Dass hier einfach auch Menschen für's reale Leben Mitmenschen finden, die zu ihnen passen, und bei denen sie sich eben nicht mehr "in ihrer eigenen Welt verloren" fühlen.

Mir ist schon klar, dass es hier viele gibt, die nicht dauerhaft zusammenpassen würden, und dass das gar nicht so einfach ist für extreme Individuen wie uns, den passenden Deckel für seinen Topf zu finden... aber generell möglich ist es schon. Wer weiß, vielleicht hätte ResistantX hier ein nettes Mädels kennengelernt, mit der er gemeinsam Katzen quälen kann oder irgendsowas in der Art, und er hätte seine Amokfantasien möglicherweise in der Schublade gelassen. :D

@ Arne:

Zitat

Oder hast Du Lust, @Dian, mal wieder ein bisschen Werbung dort auch für die Unity zu machen, da sind bestimmt einige kluge Köpfe dabei, die hier rein passen.

Ich selber habe diese Woche so gut wie kaum noch Zeit.

Dachte ich mir schon, dass das dann wieder an mir hängenbleibt.

Daher habe ich mich gestern auch schon ein bisschen ins Getümmel gestürzt... mal sehen, wie ich den eingeleiteten Entwicklungsprozess dort unterstützen kann.

Generell war ich sehr überrascht, wie viel bei keinmensch.de derzeit los ist.

Ist nur die Frage, ob daraus wirklich etwas Dauerhaftes entstehen wird... ich meine, ich habe schon mehr als genug Internetforen entstehen und wieder eingehen sehen... wer weiß, wie das dort in ein paar Monaten aussehen wird.

Zur Zeit könnte man jedenfalls wirklich den Eindruck bekommen, dass sich da junge Leute zusammenfinden, die gesellschaftlich etwas verändern wollen. (Ok, sind auch ein paar Idioten dabei, aber die werden mit der Zeit hoffentlich rausgeekelt.)

Man darf gespannt sein, wie das weiter geht.

Außerdem ist es geil, mal wieder in einem Forum zu schreiben, wo sich die einzelnen Seiten innerhalb von Sekundenbruchteilen aufbauen. :D

Hansi - 29.11.2006 um 15:49

na schaue einer guck, da haben sich die leute vom focus tatsächlich auf meine mail gemeldet. habt ihr heute schon gelacht??? nein??? dann habt ihr jetzt nen grund dazu. die wirken ziemlich angepisst von meiner mail und versuchen sich jetzt mit überkandideltem bla bla raus zu reden, aber lest selbst:

Sehr geehrter Herr Pantheist (name ma wieder fürs forum geändert),

vielen Dank für Ihre ausführliche Stellungnahme zu unserem Beitrag. Eine kurze Anmerkung zu Ihren konkreten Kritikpunkten an dem Beitrag sei mir gestattet.

Zu dem fraglichen Video ist folgendes zu sagen: Wir haben nicht behauptet, das Video sei authentisch, wir wissen auch, dass mehrere Videos des Jungen existieren. Allerdings haben wir die Zweifelhafteigkeit des Videos im Text unseres Beitrags allem Anschein nach nicht zur Genüge betont. Übrigens haben wir im Beitrag auch kein Verbot der "Killerspiele" gefordert. Es ging uns im Beitrag nur darum, die mögliche verstärkende Wirkung von solchen "Killerspielen" (dass wir diesen Begriff benutzen, liegt darin begründet, dass er sich nun einmal im allgemeinen Sprachgebrauch durchgesetzt hat - natürlich durch die Medien, zu denen wir auch gehören, insofern natürlich auch nicht völlig ethisch korrekt, das ist Sprache allerdings selten) auf schon psychisch labile Jugendliche zu erörtern.

Sie haben natürlich recht, dass eine solche Berichterstattung, wie wir sie geleistet haben, nicht die eigentliche Motivation von Sebastian Bosse rekonstruiert, auch nicht rekonstruieren kann. Das war auch nicht Ziel und Zweck unserer Berichterstattung, das kann nicht Ziel und Zweck sein, weil es nicht innerhalb von 15 Minuten geleistet werden kann. Wir können nur einen kleinen Ausschnitt der Gemengelage um diesen Amoklauf herum aufgreifen, unsere Wahl fiel auf die Computerspiele, die Sebastian Bosse auch spielte, wie gesagt nicht um diese als Ursache des Amoklaufs darzustellen, sondern nur um der Frage nachzugehen, ob solche Spiele verstärkend wirken können.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Endmann
Zuschauerredaktion
Focus TV

Hansi - 29.11.2006 um 16:57

so hier jetzt meine erneute antwort, mal gucken was sie sich jetzt lustiges einfallen lassen :D.

Sehr geehrter Herr Endmann,

vielen Dank für Ihre schnelle Antwort. Dieser kann ich entnehmen, dass Sie durchaus einräumen, dass die Betonung Ihrer Aussage nicht ausreichend war. Jetzt frage ich mich warum dies so ist? War es gewollt oder unbeabsichtigt? Aber viel wichtiger als den zugegeben kleinen Teil dieser Sendung, ist mir die Berichterstattung ansich. Sie meinten, dass Sie mit dieser Sendung kein Verbot für Ego-Shooter fordern, sondern diese evtl. ein Grund sein kann. Gut, aber warum dann nur diese einseitige Berichterstattung. Dort brachten Sie das Argument, dass die Sendezeit mit 15 Minuten knapp bemessen sei. Auch in diesem Punkt gebe ich Ihnen durchaus Recht, nur frage ich mich dann, warum man für ein solch umfangreiches Thema nicht mehr Zeit einplanen konnte bzw. eine Sondersendung? Aber anstatt 15 Minuten auf ein und demselben Feindbild herumzuhacken, hätte man noch mehr Aspekte anschneiden können, die auch und durchaus wahrscheinlicher als Ursprungspunkt der Tat in Frage kommen. Meine Kritik richtet sich ja nicht nur auf Ihre Sendung, Sie hatten nur das "Glück", dass ich bei Ihrer endgültig die Nase von Halbwahrheiten in den Medien voll hatte. Egal in welche Sendung man geschaut hat, überall hieß es nur "Blutbad" und als Hintergrund "Killerspiele". Diese Wortwahl begründen Sie damit, dass Sie sich nun einmal im Sprachgebrauch durchgesetzt hab, aber warum müssen Sie den Massen folgen? Denn immer wenn irgendjemand ohne zu überlegen jemandem folgt, wurde und wird es gefährlich. Auch ist mir völlig Gleichgültig ob gewisse Bezeichnungen "ethisch" korrekt sind. Es geht hier nicht um richtig oder falsch, es geht darum, dass den Menschen die von solchen Spielen noch nie etwas gehört haben, einfach eine heiden Angst eingejagt wird. Es hätte mir in den Nachrichtensendungen dieses Landes aber deutlich besser gefallen, wenn man die wirklichen Hintergründe einer solchen Tat gebracht hätte. Aber wahrscheinlich hätten Sie dadurch keine Einschaltquoten erhalten, da es sich um Gesellschaftskritik handeln würde, die ja nunmal keiner hören will und sei sie noch so wahr. Auch räumen Sie in Ihrem Antwortschreiben ein, dass Ihre Berichterstattung nicht die Motivation von Sebastian Bosse darstellt. Dann frage ich Sie, warum denn nicht? Die Leute brauchen keine Spukgeschichten sondern die wirklichen Fakten. Diese hätte man schon gezeigt, indem man den kompletten und nicht zensierten Abschiedsbrief ausstrahlt. Allerdings wäre dieser ohne Zensur schlichtweg eine Kritik an unserer Gesellschaft und Kritik vertragen nunmal die Wenigsten wie mir scheint.

Mit freundlichen Grüßen

Hansi - 29.11.2006 um 19:24

hey, hat das jemand von euch gepostet???

<http://resistantx.livejournal.com/6760.h...=289640#t289640>

deep7 - 29.11.2006 um 21:45

Zitat
Original von Pantheist
hey, hat das jemand von euch gepostet???

<http://resistantx.livejournal.com/6760.h...=289640#t289640>

[I][B]Not Found[/B]

The requested URL /6760.h...=289640 was not found on this server.[/I]

Widar - 29.11.2006 um 22:28

Zitat
Original von deep7
Zitat
Original von Pantheist
hey, hat das jemand von euch gepostet???

<http://resistantx.livejournal.com/6760.h...=289640#t289640>

[I][B]Not Found[/B]

The requested URL /6760.h...=289640 was not found on this server.[/I]

<http://resistantx.livejournal.com/6760.html?thread=289640#t289640>

Probier den Link.

dian - 29.11.2006 um 22:39

@ Pantheist:

Das war natürlich ich, der das gepostet hat. Oder gibt es hier noch jemanden, der bei jedem Posting auf die Unity verweist? :D

Ich finde auch deinen zweiten Brief gut... aber was bringt das schon noch?

Ich glaube ohnehin, dass man in solchen großen Zeitungen bzw. Magazinen nicht wirklich viele Idealisten findet. Das Schreiben von Artikeln ist halt ihr Job. Den haben sie gelernt, um damit Geld zu verdienen, weil man nunmal mit irgendwas sein Geld verdienen muss.

Die haben genausowenig das Wohl der Gesellschaft im Sinn wie ein Angestellter bei BurgerKing oder ein Mitarbeiter der deutschen Bundesbahn. Sie tun halt das, was der Chef von ihnen verlangt. Und der will nicht, dass sie aufklären, sondern dass die Auflage steigt.. denn das fordert wiederum dessen Chef von ihm.
Aber war ein Versuch wert.

Ina - 30.11.2006 um 00:00

@dian, also wenn das Forum hier zur WG-Vermittlung da ist, habt ihr ne verdammt schlechte Quote. Da ist der Anzeigenteil der Lokalzeitung besser ☐

Mir ging es halt darum, dass Ratschläge von anderen Leuten außer Verwirrung kaum was bringen, weil man selber immer noch der beste (und einzige) Experte für die eigene Person ist. Und in Foren gibt es nix anderes, wenn man Hilfe nötig hat. "Das Raumschiff" schickt einem niemand - auch im rl nicht. Genausowenig wie den "Seelenverwandten". Und um überhaupt den Mut zu haben, Internetbekanntschaften real zu treffen, muss man schon ziemlich gefestigt und "extrovertiert" sein. Ne wirklich kaputte Person, die den Halt am nötigsten hätte, schafft das sowieso nicht. Die vegetiert halt vor dem Bildschirm vor sich hin, geht alle 20 Minuten "ihre" Foren nach neuen Beiträgen durch, versinkt in "unendlicher Leere", wenss keine gibt und verschwindet irgendwann, wenn mal was Verletztes gesagt wurde oder die Gesamtrichtung des Forums nicht mehr zu passen scheint. Und das meistens, ohne viele Spuren hinterlassen zu

haben.

Ich denke, die wirklich kaputten Gestalten hier bekommen wir kaum oder gar nicht "zu Gesicht"...

Die halten die Reibung, die man im zwischenmenschlichen Umgang immer hat, einfach nicht aus, sind zu empfindlich gegen Unverständnis, oder haben ganz einfach nicht mehr den Nerv, ihr inneres Chaos auszuformulieren und gegen Antworten zu verteidigen.

... - 30.11.2006 um 05:51

Ich möchte auch mit niemanden zusammenleben oder jemanden als Lebenspartner haben, der mich in einem Forum erträgt!:19:

Aber noch mal zu dem Brief, @Pantheist.

Ich würde jetzt abwarten, bis Du denen was nachweisen kannst, dass die wieder in dieselbe Kerbe schlagen. Meine Erfahrung ist auch, dass so ein dauerhafter Briefwechsel mit solchen Typen nix bringt.

Und das Forum da werde ich mir mal anschauen, wenn ich etwas mehr Zeit habe, also nächste Woche oder so.

Hansi - 30.11.2006 um 07:16

gut, dass du das gepostet hast, hätt ich mir ja denken können, dass stimmt schon ☐.

nagut, die sache mit dem focus is wirklich bissel sinnlos, aber irgendwie zur belustigung gut, wie sie sich dann versuchen mit tollen worten alles ins rechte licht zu rücken. lass mir doch wenigstens meinen spass ☐.

MAUS - 30.11.2006 um 10:21

Zitat

Original von dian

@ Maus:

Der von dir geschilderte Fall scheint ein Amoklauf im klassischen Sinn zu sein...

Einem mehr oder weniger normalen Durchschnittstypen knallen die Sicherungen durch und er metzelt alles nieder, was ihm in die Quere kommt.

Die "School shootings" wie in Emsdetten, Erfurt oder Littleton sind dagegen meist lange vorbereitet und sollen der Nachwelt eine mehr oder weniger politische Botschaft übermitteln... so dass man da eigentlich korrekterweise schon eher von "Selbstmordattentaten" als von "Amoklauf" reden müsste. Aber ich vermute mal, weil man die Täter von Schulmassakern nicht medial aufwerten will, wirft man sie lieber mit den Irren, die Stimmen von Jesus oder Satan hören, in einen Topf. (und hofft, dass sich niemand für deren Abschiedsbriefe interessiert..)

Dito *g* deswegen hab ich die "Vergleichstat" gepostet, zumal die in den Medien weit weniger für Wirbel gesorgt hat, würde ja auch nicht zur momentanen Killerspielverbotsdiskussion passen...

deep7 - 1.12.2006 um 00:50

Zitat von Angela Merkel, Bundestagsdebatte vom 3. Juli 2002 ([von Telepolis](#)) :

[QUOTE]Wir müssen nicht verstehen und nachvollziehen, warum ein 19-Jähriger 16 Menschen und anschließend sich selbst erschossen hat. Aber wir müssen Konsequenzen ziehen, um ein weiteres Erfurt wenn nicht unmöglich, so doch weniger wahrscheinlich zu machen.[/QUOTE]

Und noch etwas Amüsantes:

[QUOTE]Ja, ja die Bildzeitung mal wieder. Auf www.bildblog.de findet man viele weitere Beispiele für die Unfähigkeit dieser Zeitung. Nur mal so als Beispiel: In einem Artikel wird gegen das Videospiel Counter Strike gehetzt und es werden Bilder aus einem ganz anderen Videospiel gezeigt. Bestellen kann man das Spiel übrigens im Bild-Shop im Internet.[/QUOTE]

HëllRÆZØR - 1.12.2006 um 00:53

Schön dass Frau Merkel für uns mitdenkt, da müssen wir uns selber weniger Gedanken machen... :35:

Ina - 1.12.2006 um 01:02

naja, der Robert S. hat ja auch keinen Abschiedsbrief geschrieben und dass dann die Merkel oder sonst wer was kapiert, ist von unserer Elite doch wirklich zu viel verlangt

MAUS - 1.12.2006 um 12:32

[B]29.11.2006 11:03

Umfrage: Bundesbürger befürworten "Killerspiele"-Verbot [/B]

"Killerspiele" sind für zunehmende Gewalt an Schulen mitverantwortlich, denkt laut einer Umfrage die Mehrheit der Bundesbürger. In einer Erhebung des Sozialforschungsinstituts Forsa im Auftrag des Magazins Stern teilen 72 Prozent der 1007 Befragten diese Ansicht. 26 Prozent knüpfen keinen Zusammen zwischen Videospielen mit gewalttätigen Darstellungen und den Vorgängen an den Schulen. 59 Prozent befürworten demnach den Vorstoß Niedersachsens und Bayerns, "Killerspiele" zu verbieten, 39 Prozent lehnen ein Verkaufsverbot für diese Art Spiele ab.

Die Befragung fand am 23. und 24. November statt, geht aus einer Mitteilung hervor. Am 20. November hatte ein 18-Jähriger an seiner ehemaligen Schule in Emsdetten mehrere Menschen angeschossen, Sprengsätze deponiert und sich selbst getötet. Kurz darauf tauchten bereits die ersten Forderungen nach einem Verbot von "Killerspielen" auf – ähnlich wie vor gut vier Jahren nach dem Amoklauf eines Schülers an einem Erfurter Gymnasium.

Der Vorsitzende der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM), Wolf-Dieter Ring, hat hingegen das hiesige Jugendschutzregime als weltweit "einzigartig streng und scharf" verteidigt. Kürzlich widersprach er Forderungen nach weiteren Gesetzesverschärfungen und einem Verbot von "Killerspielen". Hans-Joachim Otto (FDP), Vorsitzender des Medienausschusses des Bundestags, erachtete den Ruf nach dem Gesetzgeber gar für kontraproduktiv. Damit würden sich viele Eltern in Sicherheit wiegen und ihre eigene Verantwortung weniger wahrnehmen. Gesellschaftliche Fehlentwicklungen seien generell nicht einfach mit Gesetzen zu korrigieren.

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/81712>

Naja, 1007 Befragte sind zwar nicht die Gesamtbevölkerung, aber ich denke mal, bei den ganzen anderen Bildlesern im Lande wird das nicht wesentlich anders aussehen, die Propaganda für Allesglauber funzt mal wieder... :12:

[B]01.12.2006 08:45

Bundesregierung äußert sich zurückhaltend zu Verbot von Killerspielen [/B]

Mit dem bestehenden dreistufigen System zum Jugendmedienschutz misst die Bundesregierung ihrer Ansicht nach dem Schutz von Heranwachsenden vor gefährdenden Medieninhalten bereits "allerhöchste Priorität" zu. Dies erklärte der parlamentarische Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, Hermann Kues, in einer Antwort auf eine Anfrage der Grünen im Bundestag. Die Grünen wollten die Haltung der Bundesregierung zu einem Verbot von so genannten Killerspielen erfahren. Die 2003 in Kraft getretenen neuen Regelungen würden "dem jeweiligen Gefährdungsgrad der Inhalte" von Video- und Computerspielen entsprechen "und vor allem dem Schutz von Kindern und Jugendlichen, aber auch dem Recht auf freie Meinungsbildung und -äußerung Rechnung" tragen.

[B]Heranwachsende hätten "einen Anspruch auf einen effektiven Jugendmedienschutz", schreibt der CDU-Politiker. Denn nur so könne es gelingen, ihre Entwicklung zu fördern "und sie zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu erziehen". [/B]

(:37: wann ist denn in diesem Land zuletzt irgendjemand zu Eigenverantwortlichkeit und Gemeinschaftsfähigkeit erzogen worden... ohne Worte)

Vor einem gemäß dem Koalitionsvertrag von Schwarz-Rot zu erörternden "Verbot von Killerspielen" sei zunächst die in der Vereinbarung ebenfalls festgeschriebene Evaluation der noch jungen neuen Schutzregelungen abzuwarten, die 2007 abgeschlossen werde. Dann würden Grundlagen für genaue Befunde zur Wirksamkeit von Computerspielen und daraus abzuleitende Konsequenzen vorliegen.

Das Familien- und Jugendministerium hatte im Sommer bereits erklärt, keine Notwendigkeit für gesetzliche Verschärfungen in Richtung eines Verbots von "Killerspielen" zu sehen. Nach dem Amoklauf in Emsdetten hatte ein Regierungssprecher dagegen erklärt, dass man "hart durchgreifen" wolle. Kues hält nun wiederum fest, dass zum einen gemäß Paragraph 131 Strafgesetzbuch (StGB) "die Produktion und der Vertrieb von gewaltverherrlichenden Computerspielen" bereits verboten sind.

Als zweite Schutzstufe sei die Indizierung jugendgefährdender, aber nicht generell verbotener Computerspiele durch die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) nach dem Jugendschutzgesetz (JuSCHG) vorhanden, schreibt Kues weiter. Aber auch ohne Indizierung durch die BPjM seien Trägermedien wie zum Bücher, Videos, CDs, CD-ROMs oder DVDs, "die den Krieg verherrlichen, Menschen in einer die Menschenwürde verletzenden Weise darstellen oder Jugendliche in unnatürlicher, geschlechtsbetonter Körperhaltung zeigen, mit weit reichenden Abgabe-, Vertriebs- und Werbeverböten" belegt. Sie dürften also nicht mehr vermarktet und nur noch in gesonderten Geschäften beziehungsweise "unter dem Ladentisch" an Erwachsene verkauft werden. Zuwiderhandlungen gegen Indizierungsvorschriften würden als Straftaten geahndet.

Die dritte Schutzstufe regelt laut dem Staatssekretär Altersfreigabekennzeichnungen ebenfalls nach dem JuSCHG zum Schutz vor Jugendbeeinträchtigung. Demnach dürften nur noch Computerspiele mit einer Altersfreigabekennzeichnung unbeschränkt in den Handel gegeben. Die Alterskennzeichnung der obersten Landesjugendbehörden (OLJB) erfolge in Kooperation mit der Wirtschaft durch die Unterhaltungssoftware-Selbstkontrolle (USK). Die Abgabe dieser Spiele dürfe nur entsprechend der Alterskennzeichnung erfolgen. Mit dem Vorsitzenden der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM), Wolf-Dieter Ring, hatte zuvor bereits ein direkt ins System eingebundener Experte eine Lanze für das hiesige "einzigartig strenge und scharfe" Jugendschutzsystem gebrochen und die Frage aufgeworfen, inwieweit sich die hohen Standards europaweit etwa im Rahmen der Novelle der EU-Fernsehrichtlinie aufrechterhalten lassen würde. Landespolitiker aus Bayern und Niedersachsen fordern dagegen ein schnellstmögliches Verbot von "Killerspielen".

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/81837>

HöllRÆZØR - 1.12.2006 um 18:40

Wieso soll man denn von jemandem erwarten "gemeinschaftsfähig" zu sein, wenn er von der Gemeinschaft wie der letzte Dreck behandelt wird?!?

Ina - 1.12.2006 um 22:46

Heranwachsende haben einen Anspruch darauf, nach allen Kräften in die Gesellschaft eingepasst zu werden, um später nicht etwa irgendwo anzustoßen und sich weh zu tun. Soviel zur "Gemeinschaftsfähigkeit".

Und zur "Eigenverantwortlichkeit": nur wenn sie rechtzeitig in den Rahmen gestutzt werden, können sie sich voll darin entfalten. Wenn man nicht an den Ketten reißt, spürt man sie nicht und meint, man sitzt auf seinem Fleck, weil man das eigenverantwortlich wollte.

Alles zu ihrem Besten.

... - 2.12.2006 um 03:12

Wie gesagt, ich fand zwar den Ort ungünstig gewählt, aber ansich fand ich das zumindest "gemeinwohlfördernd".
